

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oberer Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N<sup>o</sup> 301.

Leipzig, Dienstag den 28. Dezember.

1897.

## Amthlicher Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### A. van Aken in Lingen.

Spirago, F.: Gründliche Belehrung üb. das hl. Messopfer. [Aus: Sp., kath. Volks-Katechismus.] 5. Aufl. 8.—17. Tauf. gr. 8°. (32 S.) In Komm. — 15

#### Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, K.: Egypt. Handbook for travellers. With 22 maps, 55 plans, and 66 views and vignettes. 4. ed. 12°. (CCIV, 395 S.) Geb. n. 15. —

#### Th. Blaesing's Univ.-Buchh. in Erlangen.

Uebersicht des Personal-Standes bei der königl. bayerischen Friedrich-Alexanders-Universität Erlangen, nebst dem Verzeichnisse der Studierenden im Wintersem. 1897/98. gr. 8°. (46 S.) bar n. — 40

#### Hermann Böhlau's Nachf. in Weimar.

Goethe's Werke. Hrsg. im Auftrage der Großherzogin Sophie v. Sachsen. I. Abth., 48. Bd.; II. Abth., 5. Bd., 1. Abth.; u. III. Abth. 9. Bd. (Kleine Ausg.) gr. 8°. n. 14. 80; Einbde. à n.n. 2. —; große Ausg. n. 17. 80; Einbde. à n.n. 2. 60

I. 48. Mit 8 Abbildgn. (V, 287 S.) n. 3.20; große Ausg. n. 3.80. — II. 51. Naturwissenschaftliche Schriften. 5. Bd. 1. Abth. Chromatit. Mit 16 Bilder-Taf. u. 8 Holzschn. (X, 479 S.) n. 6.80; große Ausg. n. 8. — III. 9. Tagebücher. 9. Bd. 1823—1824. (V, 419 S.) n. 4.80; große Ausg. n. 6. —

Luther's, M., Werke. Kritische Gesamtausg. 7. u. 19. Bd. gr. 8°. n. 46. —; Einbde. à n.n. 5. —

7. (X, 898 S.) n. 25. — 19. Mit Nachbildungen v. 66 Holzschn. u. zweier Seiten e. Lutherhandschrift. (IX, 666 S.) n. 21. —

#### G. A. Brodmann in Erfurt.

Ut omnes unum. Auf daß Alle Eins seien. Katholische Monatschrift. Correspondenzblatt zur Verständigg. u. Wiedervereinigg. der getrennten Christen. Red.: Seltmann. 19. Jahrg. 1898. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 220. 12 S.) Vierteljährlich n. 1. —

#### Buchhandlung des kath.-polit. Pressevereins in Brigen.

Dehl, J. A.: Volksfagen, Bräuche u. Meinungen in Tirol. gr. 8°. (847 S.) n. 8. —

#### J. S. W. Diez Nachf. in Stuttgart.

Bommeli, H.: Illustrierte Geschichte der Erde. 2. Aufl. 13. u. 14. Hft. gr. 8°. (S. 385—448.) bar à — 20

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. W. Roux. 6. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—150 m. 14 Fig. u. 6 Taf.) n. 12. —

Sechszehnter Jahrgang.

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:

Eimer, G. H. Th.: Die Entstehung der Arten auf Grund v. Vererben erworbener Eigenschaften nach den Gesetzen organischen Wachstums. 2. Thl. Orthogenesis der Schmetterlinge. Ein Beweis bestimmt gerichteter Entwicklg. u. Ohnmacht natürl. Zuchtwahl bei der Artbildg. Zugleich e. Erwiderg. an August Weismann. Unter Mitwirkg. v. C. Fickert. Mit 2 Taf. u. 352 Abbildgn. im Text. gr. 8°. (X, XVI, 513 S.) n. 18. —; geb. n.n. 20. 50

Griesbach, H.: Physikalisch-chemische Propädeutik unter besond. Berücksicht. der medicinischen Wissenschaften u. m. historischen u. biographischen Angaben. 2. Hälfte. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 593—944 m. 97 Fig.) n. 7. 60

#### Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. B.

Mah's, K., Reiseerzählungen. 24. Bd. »Weihnacht!« 8°. (624 S.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —; in Halbfrz. bar n. 4. 50

#### Gustav Fischer in Jena.

Denkschriften der medicinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Jena. 6. Bd. 1. Lfg. Imp.-4°. n. 16. —

1. Semon, R.: Zoologische Forschungsreisen in Australien u. dem malayischen Archipel. Mit Unterstützg. des Hrn. Dr. Paul v. Ritter ausgeführt in den J. 1891—1893. 3. Bd. Monotremen u. Marsupialier. II. 1. Lfg. Ziehen, Th.: Das Centralnervensystem der Monotremen u. Marsupialier. 1. Thl.: Makroskopische Anatomie. Mit 96 Abbildgn. im Text. (197 S.) n. 16. —

Jahrbuch, klinisches. Hrsg. v. Flügge u. v. Mering. 6. Bd. 4. Hft. gr. 8°. n. 4. —

4. Kuhnt, H.: Ueber die Therapie der Conjunctivitis granulosa. Mit 26 Abbildgn. im Text. (S. 413—584.) n. 4. —

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abth. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Thiere. 11. Bd. 1. Hft. gr. 8°. (S. 1—64 m. 7 [2 farb.] Taf.) n.n. 10. —

Jahresberichte üb. die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. G. Schwalbe. Neue Folge. II. Bd. Litteratur 1896. I. Abtlg. gr. 8°. (584 S.) n. 30. —

#### Rob. Friese, Sep.-Gto., in Leipzig.

Weddigen, O.: Gesammelte Werke. 6. Bd. Theater. Dramatische Dichtgn. 2. Aufl. gr. 8°. (IV, 536 S.) n. 6. —; geb. n. 7. —

— Schein u. Sein. Schauspiel. 12°. (59 S.) n. 1. —

#### G. W. Frijsch in Leipzig.

Wagner, R.: Gesammelte Schriften u. Dichtungen. 3. Aufl. 4. Bd. 8°. (III, 344 S.) bar 1. 80; geb. 2. 50

#### Raimund Gerhard in Leipzig.

Wilke, E.: Einführung in das geschäftliche Englisch. Anh. zur »Einführung in die engl. Sprache«. 2. [Titel-]Ausg. gr. 8°. (59 S.) n. — 50

— Einführung in die englische Sprache. Ein Elementarbuch f. höhere Schulen. 4. Aufl. der Stoffe zu Hör- u. Sprechübgn. gr. 8°. (X, 254 S.) n. 1. 80; geb. n. 2. 20

#### S. Hartung & Sohn in Leipzig.

Monatschrift, aertzliche. Red.: O. Dornblüth. Jahrg. 1893. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S. m. 1 Fig.) n. 6. —

#### G. Sedenast's Nachf. in Pressburg.

Jahresbericht der Pressburger Handels- und Gewerbekammer, erstattet an Se. Exc. den k. ung. Handelsminister üb. die Thätigkeit der Kammer u. die wirtschaftl. Verhältnisse des Kammerbezirktes im J. 1896. gr. 8°. (VII, 327 S.) bar n. 6. —

1290

**Selwing'sche Verl.-Buchh. in Hannover.**

**Blaudenhorn, P.:** Gesetze, Verordnungen, Ausschreiben u. f. w. in Schulsachen f. die Prov. Hannover. 5. u. 6. Bfg. gr. 8<sup>o</sup>. n. 7. —  
5. 5. Haupttheil: Der Unterricht. (2. Bd. IX/X u. S. 603-774.) n. 3. 20. —  
6. 6. Haupttheil: Die besonderen Schulen. Der Privat-Unterricht. (2. Bd. XI/XII u. S. 775-957.) n. 3. 80.

**S. Hirzel in Leipzig.**

**Freitag, G.:** Gesammelte Werke. 2. Aufl. (6. bis 10. Tauf.) 40. u. 41. Bfg. gr. 8<sup>o</sup>. (13. Bd. 1-224 S.) à n. 1. —

**Julius Hoffmann in Stuttgart.**

**Hoffmann jun., J.:** Der moderne Stil. 4. Lfg. Fol. (8 Taf.) n. 1. —

**Peckendorfer, P.:** Schriften-Atlas. 3. Aufl. 9. Hft. Fol. (8 z. Tl. farb. Taf.) bar n. 1. —

**Ernst Reil's Nachf. in Leipzig.**

**Boß, C. G.:** Das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 16. Aufl. v. W. Camerer. Mit zahlreichen Abbildgn. in Holzschn. u. mehreren Farbtaf. 9. Bfg. gr. 8<sup>o</sup>. (S. 401-448.) bar —. 50

**Carl Konegen in Wien.**

**Czajkowski, C. v.:** Kreuzigt ihn! Roman. 8<sup>o</sup>. (281 S.) n. 3. —

**W. S. Kuhl in Berlin.**

**Lebens-Versicherungs-Gesellschaften**, die deutschen, im J. 1896. [Aus: Berliner Börsen-Zeitg.] gr. 8<sup>o</sup>. (59 S. m. 5 Tab.) bar n. 1. 50

**W. Kutschbach in Halle.**

**Adressbuch**, Hallesches, m. dem Einwohner-Verzeichniß der Vororte Siebichenstein, Eröllwitz, Trotha, Böllberg u. Diemitz f. 1898. Bearb. u. Hrsg. v. W. Kutschbach. gr. 8<sup>o</sup>. (XII, 669 u. 84 S. m. Theater- u. farb. Stadtplan.) Geb. in Leinw. bar n.n. 3. 50

**Oskar Leiner in Leipzig.**

**Bandan's, G.:** Feuerwehr-Kalender f. 1898. 14. Jahrg. gr. 16<sup>o</sup>. (122 S. m. 37 Fig. u. Schreibkalender.) Geb. in Galbleinw. n. —. 70; in Leinw. n. 1. 20; in Ldr. n. 1. 80

**Liebelsche Buchh. in Berlin.**

**Schlaß, C.:** Carla's Lante. Militärischer Schwank. (Mit e. Rotensbeilage.) 8<sup>o</sup>. (34 S. u. 1 Bl. in qu. 4<sup>o</sup>) n. 1. 50

**C. C. Reinhold & Söhne in Dresden.**

**Arznei-Taxe** f. das Königr. Sachsen. 13. Aufl. 1. Nachtrag auf d. J. 1898. gr. 8<sup>o</sup>. (4 S.) —. 25  
— thierärztliche, f. das Königr. Sachsen. 8. Aufl. Nachtrag auf d. J. 1898. gr. 8<sup>o</sup>. (2 S.) —. 15

**C. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Mittheilungen** v. Forschungsreisenden u. Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten. Hrsg. von Frhr. v. Danckelman. X. Bd. 4. (Schluss-)Hft. Lex.-8<sup>o</sup>. (V u. S. 193-234 m. 1 Karte.) Einzelpr. n. 1. 60

**Hugo Neumann in Erfurt.**

**Adressbuch** der Stadt Erfurt f. 1898. Hrsg. v. Zimmermann, Fickewirth, Baumgarten, Emme. gr. 8<sup>o</sup>. (XI, 492 S.) bar n.n. 5. —; geb. n.n. 5. 50

**Heinrich Pardini in Czernowitz.**

**Fischer, E.:** Uebersichts- u. Verkehrskarte des Herzogth. Bukowina. 1:150,000. 117x92,5 cm. Farbdr. Auf Leinw. in Mappe n. 8. —

**Haus-Kalender**, Bukowiner, f. d. J. 1898. 35. Jahrg. gr. 8<sup>o</sup>. (148 S.) n.n. —. 80

**Mieg, F. v.:** Topographische Beschreibung der Bukowina m. militärischen Anmerkungen. Hrsg. v. J. Polek. [Aus: Jahrb. d. Bukowiner Landesmuseums V.] gr. 8<sup>o</sup>. (38 S. m. 4 eingedr. Skizzen.) In Komm. n.n. —. 80

**A. S. Payne in Leipzig.**

**Dur u. Moll.** Eine musikal. Monatschrift. 2. Jahrg. Oktbr. 1897-Septbr. 1898. 4. Hft. hoch 4<sup>o</sup>. (29 u. 16 S. m. Abbildgn. u. 2 Bildnissen.) bar 1. —

**Moriz Perles in Wien.**

**Konarski, F., u. A. Inlender:** Vollständiges Handwörterbuch der deutschen u. polnischen Sprache. Unter Mitwirkg. v. A. Zipper. 4. Lfg. gr. 8<sup>o</sup>. (2. Tl. S. 33-64.) n. —. 60

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

**Adlersfeld-Balleström, C. v.:** Lanzen gefällt zur Attaque. Weitere Geschichten. 3. Aufl. 8<sup>o</sup>. (III, 459 S.) n. 6. —; geb. n.n. 7. 50

**Adolph Scheinert in Danzig.**

**Kahle, W.:** Dr. Martin Luthers kleiner Katechismus, ausgelegt. 20. Aufl., besorgt v. E. Kahle. 8<sup>o</sup>. (58 S.) Geb. n. —. 30

**Cäsar Schmidt in Zürich.**

**Pultmappe**, schweizerische, f. d. J. 1898. (V. Jahrg.) Fol. (52 u. 12 S. m. Löschpap. durchsch. u. 1 Karte.) Geb. in Leinw. n. 3. —

**Emil Schwarz in Berlin.**

**Rennfahrer**, die bedeutendsten, der Welt. II. Serie. qu. 4<sup>o</sup>. (15 photozinkogr. Taf. m. 1 Bl. Text.) In Mappe n. 1. —

**John Henry Schwerin in Berlin.**

**Modenwelt**, große. Billige Ausg. Hrsg.: J. H. Schwerin. Leiter u. Red.: E. Galé. Mitarbeiter: A. Döring, E. Heine. 4. Jahrg. 1898. 24 Nrn. Mit Abbildgn., Schnittmusterbog. u. jährlich 12 farb. Modelpfrn. Fol. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar —. 75

**L. Staackmann in Leipzig.**

**Spielhagen's, J.,** sämtliche Romane. 130. u. 131. Bfg. 8<sup>o</sup>. bar à —. 40  
20. Bd. Ein neuer Pharaos. 7. Aufl. (S. 369-531.)

**C. Stahl's Verl. in Regensburg.**

**Auer, W.:** Kochbuch f. Magenleidende. Mit e. Anh.: Bewährte Heilmittel f. Magenleidende. 8<sup>o</sup>. (127 S.) n. 2. —

**Steiger & Cie. in Bern.**

**Silesius, J.:** Der Roland v. Berlin. Schauspiel. gr. 8<sup>o</sup>. (118 S.) In Komm. n. 2. —

**Stollberg'sche Verl.-Buchh. in Gotha.**

**Stenglin, J. v.:** Abenteuer u. Tiergeschichten. Für das mittlere Kindesalter. 8<sup>o</sup>. (III, 84 S.) Kart. n. —. 80  
— allerlei Geschichten f. kleine Leser. 3. Aufl. 8<sup>o</sup>. (III, 90 S.) Kart. n. —. 80  
— Leidenschaft. (Neue [Titel-] Ausg.) 8<sup>o</sup>. (250 S.) n. 2. —; geb. n. 3. —  
— Mutter, — erzählen! 52 Geschichten f. unsere Kleinen. 3. Aufl. 8<sup>o</sup>. (VI, 72 S.) Kart. n. —. 80

**Hugo Storm in Berlin.**

**Guth, A.:** Draußen im Leben. 4<sup>o</sup>. (79 S.) n. 3. —

**Carl Teufen in Wien.**

**Sypniewski, A. Ritter v.:** 50 Jahre Kaiser. Für die Völker Österreich-Ungarns. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 438 S. m. 4 Portr.) n. 4. 50

**H. Weichert in Berlin.**

**Weichert's Wochen-Bibliothek.** 26.-30. Bd. 8<sup>o</sup>. (Mit je 3 Vollbildern.) bar à —. 20

26. Bettelheim, J.: Im Banne der Leidenschaft. Roman aus der Großstadt (95 S.) — 27. Flachs, W.: Mutterjeckenallein. Roman. (95 S.) — 28. Klopfer, C. E.: Das Soldatenweib u. andere Humoresken. (96 S.) — 29. Schacht, A.: Gedächtn. Erzählung aus dem Engl. (94 S.) — 30. Rilla, J.: Die Tochter des Henters u. andere Erzählungen. (95 S.)

**Ernst Wieft Nachf. in Leipzig.**

**Vogt, J. G.:** Die illustr. Welt der Erfindungen. 215. u. 216. Hft. gr. 8<sup>o</sup>. (5. Bd. S. 545-576.) bar à —. 10; auch in Hftn à —. 50

**Konrad Wittwer's Verl. in Stuttgart.**  
**Dorschfeldt, R.:** Die Schreinerarchitektur. 19. u. 20. (Schluss-) Lfg. Fol. (10 Taf. m. 4 S. Text.) bar à n. 2. —; (Kplt. in Mappe: n. 40. —)

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**S. Bechhold Verlag in Frankfurt a. M.** 9712  
 Die Umschau. 2. Jahrg. Vierteljährlich 2 M 50 J.

**Julius Becker in Berlin.** 9714  
 Blätter für Architektur und Kunsthandwerk. XI. Jahrgang. Heft 1. 2 M.

**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher in Leipzig.** 9717  
 Philologus. Bd. LVII. Heft 1. Für den Band 14 M.

**Gesellschaft für graphische Industrie (Verlag der „Wiener Mode“) in Wien.** 9713  
 Costüme- u. Trachten-Album der „Wiener Mode“. III. Serie. In Mappe 12 M 50 J; einzelne Blätter 85 J.

**J. J. Seines Verlag in Berlin.** 9709  
 Apt, die grundlegenden Entscheidungen des deutschen Reichsgerichts auf dem Gebiete des Strafrechts. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M.

**G. Girth's Kunstverlag in München.** 9715  
 Der Stil. 1. Serie: Der schöne Mensch. 1. Lfg. 1 M.

**Oswald Muze in Leipzig.** 9717  
 Zeitschrift f. Spiritismus. 2. Jahrg. Halbjährlich 3 M.  
 Psychische Studien. 25. Jahrg. Jährlich 10 M.

**Hermann Rissel & Co. in Gagen i/W.** 9708  
 Die Forderungen der Bauhandwerker »Vor die Baustelle«. 75 J.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 9709  
 Lyall, Wayfaring Men. (T. E. vols. 3254/55.)

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 9710/11  
 Aus fremden Zungen. 8. Jahrgang. 1. Heft. 50 J.

### Nichtamtlicher Teil.

#### Zur Frage der Gehilfenprüfung im Buchhandel.

III.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 276 u. 294.)

Am Schlusse meines zweiten Artikels über diesen Gegenstand habe ich betont, daß der wichtigste, aber auch schwierigste Punkt bei der Einrichtung der Prüfung die richtigen Grundlagen sind, auf die sie gestellt wird. Dazu gehört vor allem das Verhältnis des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu dieser Prüfung.

Bekanntlich kann das behandelte Thema nicht den Anspruch auf Neuheit erheben; im Gegenteil blickt das Streben auf die Einrichtung eines Examens auf ein ehrwürdiges Alter zurück. Auch das alte zu Grabe getragene Examen war infolge lebhafter Agitationen seit den 1820er und 30er Jahren erst 1851 ins Leben gerufen worden. Einer der »unmaßgeblichen, doch wohlgemeinten Vorschläge«, die in Nr. 48 und 49 des von Krieger 1820 herausgegebenen »Wochenblattes für Buchhändler, Antiquare, Musik- und Disputenhändler« enthalten waren, forderte schon, »daß sich der Buchhandel günstig gestalten müsse.« »Eine Kommission von gelehrten, kenntnisreichen Buchhändlern müßte sich bilden, die alle diejenigen, die sich etablieren wollten, vorher prüfte und examinierte, und bei der Lehrzeugnisse u. vorgezeigt werden müßten.«\*) Seitdem verstummte die Forderung nicht mehr, die auch in der 1845 der sächsischen Regierung eingereichten »Denkschrift über die Organisation des Buchhandels und die derselben drohenden Gefahren« figurierte. Es handelte sich aber damals um die Einschränkung der Gewerbefreiheit für den Buchhandel, was, wie es scheint, im Gegensatz zu den jetzigen Bestrebungen gar nicht genug hervorgehoben werden kann. Anfang der achtziger Jahre begannen dann die Stimmen laut zu werden, die sich insofern nach der Rückkehr zu den alten Verhältnissen sehnten, als sie durch die Wiedereinführung einer Gehilfenprüfung ihren Stand reiner erhalten zu können glaubten, als sich bisher die Möglichkeit bot; d. h. daß die minderwertigen Mitläufer in dem Gehilfenstande sich gleich als das kennzeichnen, was sie sind. Eine recht verdienstvolle Arbeit lieferte 1884 F. Herm. Klein im Leipziger Korrespondenzblatt\*\*), aber

\*) Vgl. Berger, Aus dem Buchhandel vor 50 Jahren. Börsenblatt 1870 Nr. 285, wiederabgedruckt in »Gesammelte Aufsätze und Mitteilungen aus dem Börsenblatt 1869-73«. S. 117-133. Leipzig 1875.

\*\*) 4. Jahrg. Nr. 12-21.

er verlangte, daß sich der Börsenverein in eine Innung umwandle. Es sollte dann von einem, vor der Examen-Kommission der deutschen Buchhändler-Innung abgelegten Examen abhängig gemacht werden, »ob ein neu sich etablierendes oder ein bereits bestehendes Geschäft auf eigene Rechnung übernehmender Buch-, Kunst- oder Musikalienhändler in die Innung aufgenommen werden und solcherweise Anrecht auf die Benützung der dem Innungsverbande eigenen Anstalten und Rechte erhalten kann«. In diesem Falle stünde man in Wirklichkeit wieder auf dem alten Boden, und ich halte diese Forderung für aussichtslos, wengleich der Drogistenverband eine ähnliche, im ersten Artikel erwähnte weitergehende Folgerung aus der Prüfung mit dem Jahre 1900 in Kraft treten läßt, freilich ohne eine Innung zu bilden.

War die Einführung des Buchhändlerexamens im Jahre 1851 die Folge einer jahrzehntelangen Agitation gewesen, so hängt seine Aufhebung im Jahre 1868 mit einer beklagenswerten Erscheinung im deutschen Buchhandel zusammen. Die Anregung zu der Aufhebung ging nämlich nicht von der Regierung aus, sondern — von den Gehilfen! Breslau, Posen und Magdeburg marschierten damals an der Spitze dieser Bestrebungen. Berger\*) schließt daraus mit Recht, daß der Trieb zur Fortbildung unter der jüngeren Buchhändlerwelt im allgemeinen recht gering gewesen sei. Wenn jetzt die Bestrebungen für eine gute Fachausbildung im Buchhandel bei den besseren Elementen der Gehilfenschaft wieder erwacht, so ist es mehr als Lust an der Veränderung. Wir sehen dieses Streben nicht auf die Angehörigen des Buchhandels beschränkt, sondern auf die ganze Kaufmannschaft ausgedehnt, wie bereits im vorhergehenden Artikel ausgeführt wurde. Die Erkenntnis, daß nur der gut Ausgebildete in dem heutigen, viel schärfer als zu irgend einer anderen Zeit sich bemerkbar machenden Kampf ums Dasein ein menschenwürdiges Los sich erringen kann, scheint gewissermaßen in der Luft zu liegen. Diese Ausbildung, autodidaktisch oder in einer Schule gewonnen, soll durch die Einrichtung einer Gehilfenprüfung einestheils gefördert und andernteils nachgewiesen werden. Für diese Einrichtung halte ich das Vorbild der Drogisten-Prüfung für im wesentlichen nachahmenswert.

Die Schaffung der für das Inslebenrufen einer solchen Prüfung nötigen Kommission würde von einem starken Verbände, dem Börsenverein, ausgehen müssen. Das wird um

\*) Berger, der deutsche Buchhandel in seiner Entwicklung und in seinen Einrichtungen in den Jahren 1815-67. In »Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels«. II. S. 190. Leipzig 1879.

so leichter sein, als sich bei Gelegenheit einer, von seiten des Börsenvereins bei allen Orts- und Kreisvereinen bewirkten Umfrage vom 26. Mai 1896 über die Lehrlingsfrage und infolge der lebhaften Agitation der Mitteldeutschen Buchhandlungsgehilfenvereinigung unter ihrem Vorsitzenden Karl Bonn in Wiesbaden gezeigt hat, daß der Gedanke einer Gehilfenprüfung schon damals von mehreren Seiten sehr sympathisch begrüßt worden ist. Auf diesen Standpunkt stellten sich die 19. ordentliche Abgeordneten-Versammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine \*) vom 15. Mai 1897, der Provinzialverein der Schlesienschen Buchhändler in der Generalversammlung vom 4. März 1897 \*\*, der Buchhändlerverband »Kreis Norden« mit dem Beschluß vom 29. August 1897 \*\*\*, dem Börsenvereinsvorstand einen früheren bez. Antrag erneut zu empfehlen, der Verein Dresdener Buchhändler am 24. Februar 1897 †), die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins in ihrer Hauptversammlung vom 5. Mai 1897 ††), der Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig in seiner Hauptversammlung vom 14. März 1897, der Mitteldeutsche Buchhändlerverband am 28. März 1897, endlich der Schweizerische Buchhändlerverein †††).

Die Schwierigkeit der Ausführung wird meines Erachtens durch das Vorbild der Drogistenprüfung ganz erheblich vermindert, indem man das praktische System desselben zur Grundlage nimmt. Auf die Schwierigkeit der Ausführung sind aber, wie ich glaube, die entgegenstehenden Ansichten von seiten anderer buchhändlerischer Vereinigungen im wesentlichen zurückzuführen, denn ich wüßte in der That nicht, welche inneren Gründe gegen eine Gehilfenprüfung geltend gemacht werden könnten. Zwar hat sich ja bereits nach der Veröffentlichung meines ersten Artikels eine Stimme gegen die Prüfung überhaupt erhoben.\*†) Aber wenn ich von dem überflüssigen Nachweis absehe, daß Drogisten keine Buchhändler und Buchhändler keine Drogisten sind, so habe ich eigentliche Gründe gegen die Prüfung darin nicht entdecken können. Der Hinweis darauf, daß der tüchtige Buchhändler Ernst Reimer früher Seemann gewesen sei, wird zwar darauf hindeuten sollen, daß auch Nichtfachleute im Buchhandel Tüchtiges leisten können; aber eine solche Meinung konnte wohl kaum ein ungeeigneteres Beispiel finden, als es Reimer bietet. Freilich war Reimer einmal Seemann, bis er auf Wunsch seines Vaters diese Laufbahn verließ. Dann aber erlernte er 1860—61 bei Frommann in Jena, 1861—62 bei Marcus in Bonn und 1862—63 bei Felix in Leipzig den Buchhandel ordnungsgemäß, bevor er dann als Gehilfe in das väterliche Geschäft eintrat, um nach zwei Jahren Procurist und erst nach ferneren elf Jahren Teilhaber zu werden. Außerdem soll es ja jedem Gehilfen freigestellt bleiben, sich der Prüfung zu unterziehen oder nicht.

Es handelt sich also nur darum, denjenigen, die durch eine Prüfung ihre Tüchtigkeit und ihre theoretische Ausbildung, ihre für den Buchhändler mit Recht geforderte allgemeine Bildung nachweisen wollen, die Möglichkeit hierzu zu gewähren. Erkennt man die Berechtigung dieses Strebens als etwas Lobenswertes und als ein Mittel zur Hebung des Ansehens des ganzen Standes an, so muß man sich vor allem darüber klar werden, ob das Hauptgewicht bei der Prüfung und folgerichtig auch bei der vorbereitenden Ausbildung auf die allgemeine oder auf die fachliche Ausbildung gelegt werden

soll. Das führt uns auf die Frage nach der Vorbildung. Von den Stimmen, die sich bisher darüber geäußert haben, verlangen die meisten als Nachweis für die notwendige Vorbildung das Berechtigungszeugnis für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Auf diesem Standpunkt stehe ich nicht ganz. Unter denjenigen, die das Zeugnis erlangt, sich vielleicht nur erlesen haben, um aus der Schule mit einem Seufzer der Erleichterung auf seiten der Lehrer entlassen zu werden, können sich die größten Schwachköpfe befinden; bietet doch noch nicht einmal die Erlangung einer akademischen Würde die Gewähr, daß der Inhaber wirklich ein intelligenter Mensch ist. Dagegen ist mancher Junge, dem die Verhältnisse nur den Besuch einer Volks- oder Bürgerschule gestattet haben, ein heller Kopf, der im Buchhandel recht wohl zu gebrauchen wäre. Diese auszuschließen, sehe ich um so weniger Grund, als sie derselben Prüfung wie die andern unterworfen werden, mit einer Ausnahme, auf die ich gleich zu sprechen kommen werde. Die Schulen müßten allerdings die Durchschnittsbildung des Untersekundaners eines Realgymnasiums zur Grundlage nehmen, und diese zu erlangen, wäre dann Privatsache des Volksschülers. Ist er wirklich ein heller Kopf, so wird ihm das nicht allzu schwer fallen, wenn die Sprachen davon ausgeschlossen sind. Von dem Volksschüler zu verlangen, daß er alle Kenntnisse, die sich der Gymnasiast in einem um mehrere Jahre längeren Kursus angeeignet hat, in seinen wenigen freien Stunden nachhole und dazu noch den Stoff des Buchhändlerkursus verarbeite, wäre unbillig. Der Sprachenprüfung müßte er sich später als Gehilfe noch unterziehen dürfen.

Der schon in meinem zweiten Artikel genannte Herr Hermes in Tübingen vertrat die Ansicht, daß durch die Prüfung nur das Maß der Kenntnisse des Prüflings festgestellt werden solle, insolgedessen von einem Durchfallen nicht die Rede sein könne.\*) Dieser Meinung bin ich nicht, die Prüfung soll vielmehr möglichst wenig in das subjektive Ermessen der Kommission gelegt sein, sondern soviel wie möglich auf objektiven Grundlagen beruhen, denn nur auf diese Weise ist dem Elend der zu strengen oder zu nachsichtigen Beurteilung nach Möglichkeit abzuhelfen.

Eine solche objektive Grundlage haben die Drogisten in ihrem »Leitfaden für die Drogisten-Gehilfenprüfung« in so glücklicher Weise geschaffen, daß ich nur dringend empfehlen kann, ihnen hierin nachzufolgen. Nach der Feststellung der Forderungen in den einzelnen Materien würde demzufolge der Börsenverein mehrere tüchtige Fachmänner zur Aufstellung der Frageerien auffordern, oder vielleicht ließen sich hierbei auch ein oder mehrere Preisausschreiben mit Nutzen verwenden. Aus diesen Vorschlägen könnte dann der »Leitfaden für die Buchhändler-Gehilfenprüfung, Frage- und Antwortbuch, 2 Teile: Fragen und Antworten« zusammengestellt werden.

Noch ist die schwierige Frage nach den Anforderungen zu beantworten, die bei der Prüfung gestellt werden sollen. Wenngleich schon gesagt wurde, daß die Bildung eines Untersekundaners eines Realgymnasiums vorausgesetzt werden soll, so dürfte doch auf Fragen aus der Geschichte, Geographie, den Naturwissenschaften zc. schon aus dem Grunde nicht ganz verzichtet werden, weil ja nicht alle Prüflinge das Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis aufzuweisen hätten. Allerdings sollen keine Gelehrten erzogen werden. Ich denke mir die Anforderungen in den einzelnen Fächern etwa folgendermaßen:

Zweck der einzelnen Wissenschaften.  
Geschichte, die alte in allgemeinen Grundzügen. Griechische und römische Sagen. Alte deutsche Geschichte im Umriss;

\*) Vgl. Mitteilungen für den Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel vom 18. Oktober 1897 S. 110—111.

\*\*) Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 234 S. 7213.

\*\*\*) Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 265 S. 8436.

†) Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 120 S. 3868.

††) Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 108 S. 3498.

†††) Vgl. Mitteilungen für den Verband zc. vom 1. November 1896 S. 75.

\*†) Börsenblatt 1897 Nr. 285.

\*) Lehrlingsfrage — Gehilfenprüfung in »Unser Blatt« 1897, Nr. 15, S. 51.

germanische Sagen. Die deutsche Geschichte des Mittelalters in ganz allgemeinen Grundzügen, der neueren Zeit in den Hauptzügen, spezieller Geschichte unseres Jahrhunderts. Französische, italienische, englische, russische Geschichte der letzten fünfzig Jahre in ihren Herrschern, bezw. Staatsverfassungen.

Litteraturgeschichte, deutsche: alte in den Hauptwerken, die Dichterschulen, Inhalt der Hauptwerke von Lessing, Goethe, Schiller. Die Dichter und Schriftsteller unserer Zeit und die gegenwärtigen Strömungen in der Litteratur. In dieser Verbindung deren Hauptvertretung in Frankreich und den nordischen Ländern. Griechische und römische: die bedeutendsten Schriftsteller und ihre Hauptwerke in Verbindung mit der Kenntnis der heute gebrauchten Ausgaben.

Geographie: Geschichte der großen Entdeckungen, die bedeutendsten Städte in den Erdteilen, Lage der Hauptinseln mit Verkehrsbeziehungen zu Europa, deutsch-afrikanische Kolonien.

Naturwissenschaften: Einteilung und Aufgaben der einzelnen Spezialwissenschaften. Die großen Erfindungen: Dampfkraft, Magnetismus und Elektrizität und ihre neuesten Anwendungen.

Sprachen. Kenntnis von zwei fremden Sprachen so weit, daß leichtere Arbeiten ins Deutsche übersetzt werden können. Außerdem die Anfänge der lateinischen und griechischen Sprache oder der französischen und englischen.

Buchdruck. Seine Geschichte im Hauptumriß. Die großen Erfindungen: Schnellpresse, Rotationsmaschine. Lithographie. Kupfer-, Stahlstich. Die heliographischen Verfahren.

Buchhandel. Seine Geschichte in Deutschland im Hauptumriß, die Organisation in Deutschland im Gegensatz zu anderen Ländern, sein Vereinswesen. Seine Gliederung in Verlag, Sortiment, Antiquariat und Charakterisierung dieser Zweige. Bedeutende Vertreter: Frommann, Perthes, Spamer etc. Die bedeutendsten Verlagshandlungen nach ihrer Hauptverlagsrichtung. Die wichtigsten Bestimmungen der Verlags- und Verkehrsordnung, des Restbuchhandels, die wichtigsten Usancen. Die hauptsächlichsten Paragraphen des Preß- und Urheberrechts, der Berner Konvention. Verhältnis zwischen Autor und Verleger; Verlagsvertrag; Uebersetzungsschutz. — Technik des Buchhandels: Journal-Listenföhrung, Katalogkenntnis, Vertrieb von Neuigkeiten, Post-Bestimmungen.

Buchherstellung. Papier- und Druckpreise, Kalkulation, Korrekturlesen, Buchbinderei.

Buchführung. Nutzen. Erklärung des Wesens der einfachen und doppelten Buchführung ohne tieferes Eingehen, da die eigentliche Erlernung Sache der Praxis ist.

Litteraturkenntnis. Die bedeutendsten Werke aus den meisten Zweigen der Wissenschaft und Litteratur nebst Autoren und Verlegern.

Bibliographie. Nutzen. Kenntnis der hauptsächlichsten bibliographischen Hilfsmittel.

Allgemeine Gesetzkunde. Aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch das Wesentliche aus dem ersten Buch III. Abschnitt über die Rechtsgeschäfte, aus dem V. Abschnitt über die Verjährung, einiges aus dem zweiten Buch II. Abschnitt über Verträge, aus dem dritten Buch III. Abschnitt über Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen, und VIII. Abschnitt über Hypotheken.

Aus dem Handelsgesetzbuch das erste Buch vom Handelsstand, aus dem zweiten Buch die Bestimmungen über Kommanditgesellschaft, Aktiengesellschaft, das ganze dritte Buch über Handelsgeschäfte.

Aus der Wechselordnung und dem Wechselstempelsteuergesetz die wichtigsten Bestimmungen.

Aus der Gewerbeordnung und dem Gesetz zur Be-

kämpfung des unlauteren Wettbewerbs die wichtigsten Bestimmungen.

Logik. Sehr zu empfehlen wäre eine Einführung in die Logik, etwa an der Hand des trefflichen kurzen Leitfadens von Dittes.

Diese Themata müßten meines Erachtens in dem zu schaffenden Leitfaden für die Prüfung in Fragen gefaßt werden, deren Beantwortung in einem zweiten Teile gefunden würde. Die Drogisten geben den zweiten, die Antworten enthaltenden Teil den Lehrlingen nicht in die Hand, sondern verweisen sie auf die anderweitig herausgekommenen Lehrbücher. Es wäre zu erwägen, ob hierin nicht eine Aenderung zu treffen wäre, weil das Zusammensuchen des Materials doch mühsam ist, und weil, wenigstens für den Anfang, nicht zu erwarten ist, daß in vielen Städten die im übrigen warm zu empfehlenden Unterrichtskurse errichtet werden. Vielleicht könnte auch, unabhängig von den Antworten, für die Materien mit Ausnahme der Sprachen, der Gesetzkunde und sonstiger Fächer, für die es passende Lehrbücher giebt, ein kurzgefaßtes Lehrbuch bearbeitet werden, das sich zum Selbststudium eignet. Der Gedanke, ein solches Lehrbuch für den Buchhandel zu schaffen, ist, wie nebenbei bemerkt sein mag, nicht neu. In dem Vorläufer zum Börsenblatt, dem Kriegerschen Wochenblatt, veröffentlichten E. Avenarius und D. A. Schulz bereits 1834 (in Nr. 25) einen Aufruf zu einer Vereinigung der Buchhandlungsgehilfen Deutschlands, deren Zweck u. a. die Herstellung eines Lehrbuches des Buchhandels sein sollte. Zur Gründung des geplanten Vereins ist es nicht gekommen.

Nun wird man gegen den oben skizzierten Lehrplan mit Recht einwenden, daß er nur auf die Lehrlinge des Sortiments zugeschnitten ist und nicht für die Arbeiter im Verlag, im Kommissionsgeschäft und im Antiquariat passe. Es ist in der That schon als eine Schwierigkeit, die sich der Einführung der Gehilfenprüfung entgegenstelle, hervorgehoben worden, daß die Lehrlinge eine zu verschiedenartige Ausbildung erfahren, um sich vor einer Kommission über ihre verschiedenartigen Kenntnisse auszuweisen. Das ist wahr; aber ich sehe darin keinen Abhaltungsgrund gegen die Einführung der Prüfung, weil ich der Meinung bin, daß das Sortiment die einzige Stelle ist, von wo aus der künftige Buchhändler auslaufen muß, mag er später sich irgend einem Zweige ausschließlich zuwenden. »Der Verlag«, schreibt Fr. Perthes einmal, »ist in allen Beziehungen gänzlich verschieden vom Sortiment, aber nur der, der den Sortimentshandel aus eigener Handhabung kennt, kann ein Verlagsbuchhändler werden, wie er es zum Nutzen der Litteratur und zu eigenem Vorteil sein soll.«\*) Wer die Kenntnisse, die bei der Prüfung verlangt werden, nicht besitzt, weil er in einem Verlage oder Kommissionshause »gelernt« hat, der unterwirft sich eben der Prüfung nicht. Von einem tüchtigen Buchhändler muß dieses oder ein anderes bestimmtes Maß von Kenntnissen gefordert werden.

Nur wenig Schwierigkeit wird die Gewinnung geeigneter Lehrkräfte für die Schulen bieten. Es kann sich im wesentlichen nur um Abendschulen handeln. Ich glaube aber, daß sich in jeder Stadt unschwer für die Erteilung des Unterrichts in den allgemeinen Fächern ein Lehrer einer höheren oder mittleren Schule gegen ein erschwingliches Honorar finden wird. Den buchhändlerischen Unterricht könnte ein ansässiger Chef oder auch ein tüchtiger Gehilfe gegen eine mäßige Vergütung übernehmen. An der Hand des Leitfadens würde die Schwierigkeit der Unterrichtserteilung auch nicht allzu groß sein.

Eine fernere Frage von Wichtigkeit ist, welchen Zeitraum

\*) Fr. Perthes' Leben. 8. Aufl. III. S. 18.

solche Schulen umfassen sollen. Wie schon früher mitgeteilt, begnügt sich die Schule zu Prag mit einem fünfmonatigen Kursus. Wenn auch nicht bestritten werden soll, daß es möglich ist, in diesem Zeitraum sehr viel zu lernen, so scheint er mir doch etwas kurz bemessen. Einer Ausdehnung des Schulbesuches über ein Jahr steht scheinbar das Bedenken gegenüber, daß Lehrlinge jährlich in die Lehre treten, wodurch bald eine Spaltung des Unterrichtes sich ergeben müßte. Dennoch kann ein sich durch zwei Jahre hinziehender Kursus einheitlich bleiben. Zunächst dürfte die Schulzeit zweckmäßig nur etwa die Monate Mai bis September umfassen, da während der Winterszeit das Geschäftliche die Lehrlinge zu sehr in Anspruch nimmt und die Morgenstunde im Sommer bekanntlich mehr Gold liefert. Dann braucht man sich aber den Unterricht nicht fortschreitend zu denken, so, daß auf dem einen sich das andere aufbaut wie der Lehrstoff der gewöhnlichen Lehranstalten. Deshalb kann der Lehrstoff sehr wohl in zwei Kurse verlegt werden, und da die Lehrzeit drei Jahre zu umfassen pflegt, so hat jeder Lehrling nach zwei Jahren das ganze Pensum absolviert, ohne daß verschiedene Kurse eingerichtet zu werden brauchen. Die genaue Einteilung und die Zahl der Unterrichtsstunden, die auf die verschiedenen Fächer entfallen, festzustellen, würde die Aufgabe einer Kommission sein, die überhaupt die ganze detaillierte Ausarbeitung des Planes in die Hand zu nehmen hätte.

Ich möchte nur noch einer Anregung Ausdruck geben. Da während der Lehrzeit wirklich ein gutes Maß von Thätigkeit verschiedener Art von dem Lehrling verlangt wird, so bleibt ihm naturgemäß wenig Zeit zur Lektüre von Zeitungen, die unmittelbar nichts mit seinem Beruf zu schaffen haben, sowie auch der Zeitschriften. Für einen gebildeten Menschen ist es aber unbedingt notwendig, zu wissen, was in politischer und thatsächlicher Beziehung auf der Welt vorgeht, und über bedeutendere Erfindungen, Entdeckungen, Personalien in den Wissenschaften unterrichtet zu sein. Als ein treffliches Mittel zu einer privaten Weiterbildung denke ich mir ein wöchentlich erscheinendes Gehilfenorgan, das sich nicht auf Mitteilungen aus dem engen Berufskreise beschränkt, sondern das ganze Gebiet des für den Gebildeten Wissenswertes behandelt. Auch die wenigsten Gehilfen haben Muße, Zeitungen und Zeitschriften so eingehend zu verfolgen, daß sie das Thatsächliche und allgemein Interessante aus dem Wust fruchtloser Reflexionen und Parteistreitigkeiten herausfinden können. Ich denke mir ein solches Organ als aus drei Hauptteilen bestehend: Aus dem Buchhandel, Von den Wissenschaften, Von der Politik. Wo irgend möglich, sollten nur nackte Thatsachen mitgeteilt werden, ohne lange Kommentare oder Reflexionen. Für die Rubrik Wissenschaftliches wären hauptsächlich die populär-wissenschaftlichen Zeitschriften in ihren interessantesten Teilen zu exzerpieren und mit genauem Citat zu versehen, so daß jeder, der sich für eine bestimmte Sache besonders interessiert, das Original leicht finden könnte. Die Rubrik Politik dürfte natürlich nur die wichtigsten Vorgänge in der Welt vermitteln; sie müßte eine Wochenübersicht, wie sie etwa das Echo bringt, bieten. Eine solche Fachschrift würde allerdings anders aussehen als die bisherigen Gehilfenblätter, und die Redaktion, die zweckentsprechend in drei Abteilungen zu gliedern wäre, müßte auch mehr sein als eine Centralstelle, die das eingesandte Material unbesehen in die Druckerei befördert. Vorläufig sehe man diesen Plan indes noch als eine schon lange gehegte Lieblingsidee des Schreibers an.

Ich komme zum Schlusse. Mein Vorschlag ist, denke ich, klar und einfach. Da der Börsenverein die Angelegenheit, soll sie zur allgemeinen Ausführung kommen, in die Hand nehmen müßte, so wäre es wohl zweckmäßig, wenn ein Kreisverein einen dahingehenden Antrag zur Hauptversammlung stellte. Schon weitergehende Vorschläge, die Ausbildung des jungen

Buchhändlers zu fördern, sind gemacht worden. Bereits 1833 befürwortete F. Berthes in den Blättern für literarische Unterhaltung die Errichtung einer höheren Unterrichtsanstalt für Buchhändler. Diesem Plan gab F. Frommann in Jena 1858 eine neue Form in Nr. 158 des Börsenblattes, wo er die Gründung einer buchhändlerischen Akademie empfiehlt, während der damalige Direktor der Leipziger Lehranstalt, Dr. P. Möbius, vorschlug, eine Vorbildungsschule für junge Leute, die sich dem Buchhandel widmen wollten, ins Leben zu rufen. Noch 1863 wurde aber der Plan der Akademie nicht als utopisch angesehen, denn in jenem Jahre wurde er von der Ostermehrsammlung einer Kommission überwiesen, worauf er allerdings im nächsten Jahre seine Ablehnung erfuhr. Dagegen wurden dem Vorstande des Börsenvereins 500 Thaler zur Verfügung gestellt, um damit in denjenigen Städten, in denen sich das Bedürfnis und das Verlangen danach zeige, öffentliche wissenschaftliche Vorträge für Buchhändler zu fördern.\*) Daß mit Vorträgen eine nachhaltige Wirkung, wie sie ein ernstes Studium hervorbringt, nicht zu erreichen ist, leuchtet ein, und diese Lösung der Frage kann nur als durchaus unglücklich bezeichnet werden. Möge der Buchhandel unter den heutigen veränderten Verhältnissen die Gelegenheit zu seinem Wohle glücklicher erledigen. In der ordentlichen Generalversammlung des Börsenvereins am 16. Mai 1897 trat Herr Dr. Walter de Gruyter in Berlin sehr warm für die Einführung einer Gehilfenprüfung ein, nachdem kurz vorher die Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins sich für die Behandlung der Frage von Seiten des Börsenvereins ausgesprochen hatte\*\*), das ablehnende Votum der Mehrzahl der vorher befragten Vereine, die Organe des Börsenvereins sind, war ihm nicht zugänglich, »ich fürchte aber«, sagte er, »daß es gewissermaßen eine Politik des Vogel Strauß wäre, wenn Sie die Frage a limine ablehnten; deshalb möchte ich Sie bitten, meine Herren, weisen Sie die Frage nicht von der Hand; sie ist akut, das zeigt die Thatsache, daß der größte unserer Gehilfenvereine, die Vereinigung der deutschen Buchhandlungsgehilfen, an dessen Spitze sehr besonnene und sehr rührige Leute stehen, sich mit der Sache sehr energisch befaßt hat.« »Der Sauerteig ist da; dann ist es schon besser, der Börsenverein nimmt die Sache in die Hand, als daß uns die Frage von der Gehilfenvereinigung aufoktroiniert wird.«\*\*\*) Der Redner sprach dann den dringenden Wunsch aus, der Vorstand möchte die Angelegenheit nicht bei dem derzeitigen Stande beruhen lassen, sondern über kurz oder lang eine Enquete veranstalten, bei der aus allen Teilen des Buchhandels, der Prinzipalität und der Gehilfenschaft, die Frage zur Klärung und Entscheidung gelangt. In dankenswerter Weise versicherte damals der Vorsitzende Herr Joh. Stettner-Freiberg i/S., daß der Vorstand die Sache durchaus nicht als abgethan betrachte; er vermisse aber bisher einen wirklich positiven Vorschlag für die Allgemeinheit.

Wenn meine Ausführungen zur Klärung insofern beitragen würden, als darin zu einem solchen Vorschlag Anregung gegeben worden ist, so ist ihr Zweck erfüllt.

Köln, im Dezember 1897.

G. Hölscher.

\*) Berger, der deutsche Buchhandel in seiner Entwicklung und in seinen Einrichtungen in den Jahren 1815-67 in »Archiv für die Gesch. des d. Buchhandels«. II. Leipzig 1879. S. 188.

\*\*) Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 108, S. 3498.

\*\*\*) Vgl. Börsenblatt 1897 Nr. 128, S. 4126.

### Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Die in der außerordentlichen Hauptversammlung am 20. Dezember von Herrn Joh. Fr. Dürer vertretene, von der Hauptversammlung aber abgelehnte Auffassung von § 35, 1 der Satzungen ging nach seiner Mitteilung dahin, daß die aus der Mitte des Vorstandes beizuordnenden Mitglieder des Aus-

schusses für Abänderung der Satzungen in der Hauptversammlung vom Vorstande zu wählen seien, also nicht, wie im Berichte angegeben worden ist, von der Hauptversammlung.

**Kleine Mitteilungen.**

**Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.**

Albert Langen's (Paris, Leipzig, München) Verlags-Katalog 1893-1898. 8°. 128 S. mit vielen Abbildungen.

Weihnachts- und Lager-Katalog Nummer 1 (1897/98) von Johs. Storm in Bremen. 8°. 95 S. 1760 Nrn.

**Sonntagsruhe.** — Der Vorsteher der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler erließ folgende Anforderung an die Korporationsmitglieder:

„In der außerordentlichen Korporations-Versammlung vom 27. November 1897 wurde der Beschluß gefaßt, die an die Behörde auf Grund des Beschlusses der Korporations-Versammlung vom 26. Mai 1897 gerichtete Eingabe vom 29. Mai d. J., S. 76, welche auf die Einführung der Sonntagsruhe während der Monate

Mai bis August Bezug hat, dahin zu erweitern, daß die Sonntagsruhe für alle Monate des Jahres — mit Ausnahme des Dezembers und der zu Inventuren und Abschlüssen nötigen Zeit — gesetzlich eingeführt werden möge. — Die Mitglieder der Korporation werden hiervon mit dem Ersuchen in Kenntnis gesetzt, diesem Beschlusse schon jetzt thunlichst Folge zu geben.“

Zur Regelung des Urheberrechtsschutzes zwischen der Schweiz und Oesterreich. — Wie hier schon wiederholt dargelegt worden ist (Nachrichten a. d. Buchh. 1896 Nr. 65; Börsenblatt 1897 Nr. 190), hat das neue österreichische Urheberrechtsgesetz vom 26. Dezember 1895 das Aufhören des Urheberrechtsschutzes zwischen Oesterreich und der Schweiz zur Folge gehabt. Wie wir nun einem Bericht über eine Ausschussitzung des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler entnehmen, hat der schweizerische Buchhändlerverein dem schweizerischen Bundesrat eine Petition eingereicht, die eine Abhilfe dieses empfindlichen Mangels erstrebt. Er fordert den Vorstand des österreichischen Vereins auf, auch seinerseits Schritte in dieser Richtung zu thun. Die Angelegenheit wurde dem Urheberrechts-Komitee des österreichischen Vereins überwiesen und diesem die Direktive gegeben, die Regierung um den Beitritt Oesterreichs zur Berner Konvention zu bitten.

**Anzeigebblatt.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Berlin W., den 24. Dezember 1897.

[57531] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass mit dem 1. Januar 1898 meine

**Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung**

in den Besitz des Herrn

**Paul Hientzsch**

übergeht. Mein Herr Nachfolger erwarb das Sortiment ohne Aktiva und Passiva, sämtliche Lieferungen aus dem Rechnungsjahre 1897 werden von mir durch Zahlung und Remission bis zur Ostermesse 1898 vollständig beglichen werden.

Ich kann Herrn Paul Hientzsch Ihnen als einen Kollegen zuführen, der über reichliche Mittel und Verbindungen verfügt und somit eine Garantie leistet, dass das Geschäft in der solidesten Weise fortgeführt und ausgebaut wird. Deshalb bitte ich Sie, meinem Herrn Nachfolger in demselben reichen Masse Vertrauen entgegenzubringen, wie ich es stets fand und für das ich heute beim Scheiden aus dem Sortimentsbuchhandel allen beteiligten Herren, insbesondere auch Herrn F. Volckmar, für die überaus sorgfältige Wahrnehmung meiner Interessen den herzlichsten und verbindlichsten Dank ausspreche.

Mein Verlag wird unter der alten Firma

**Karl Siegismund**

in erweitertem Umtange fortgeführt werden, und erbitte ich für mein ferneres Unternehmen auch weiter das freundliche Interesse der Herren Sortimenten.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn F. Volckmar in Leipzig.

**Karl Siegismund.**

[57532] Mit Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn Karl Siegismund beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die

**Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung von Karl Siegismund**

erworben habe und dieselbe unter der Firma:

**Siegismund'sche Sortiments-Buchhandlung Paul Hientzsch**

in der bisherigen Weise und im alten Lokale, Berlin W., Mauerstr. 68, fortführen werde.

Meine buchhändlerische Ausbildung genoss ich in den sehr angesehenen Häusern Nicolai'sche Buchhandlung (Borstell & Reimarus), Berlin, Röhrscheid & Ebbecke (Strauss'sche Buchhandlung), Bonn, Moritz & Münzel (J. Moritz), Wiesbaden und Orell Füssli & Co. Sort. Nachf. (A. Müller), Zürich.

Ich erlaube mir die Bitte an die verehrten Herren Verleger zu richten, mir in ebenso freundlicher Weise durch Offenhalten der Konti entgegen kommen zu wollen, wie dies bei meinem Herrn Vorgänger der Fall war.

Die Kommission bleibt nach wie vor in den bewährten Händen des Herrn F. Volckmar in Leipzig.

**Paul Hientzsch,**

in F.: Siegismund'sche Sortiments-Buchhdlg.

**Verlagswechsel.**

[57502] Aus dem Besitze von J. Schreiber in Schrimm gingen käuflich in meinen Verlag über\*):

**Holz, B., Kreis-Schulinsp., Anleitung für den deutschen Unterricht auf der Unterstufe der zweisprachigen Volksschule.**

— **Deutsche Fibel für die zweisprachige Volksschule.**

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich für die Verschreibung dieser Bücher von der Verlagsänderung Kenntnis zu nehmen.

Breslau, den 22. Dezember 1897.

**Ferdinand Sirt.**

\*) Wird bestätigt:

Schrimm, 22. Dezember 1897.  
Jacob Schreiber.

[57597] Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel ergebenst zur Nachricht, daß die bisher im Verlage von D. Stange & Co. in Berlin erschienene Halbmonatschrift:

**Die Neue Heilkunst**

Vollsthümliche Zeitschrift für naturgemäße Gesundheitspflege, arzneilose Heilweise, Hypnotismus, Suggestion, Magnetismus und Seelenkunde

Preis vierteljährlich 1 M 50 ¢ ord., bar 33 1/3 %, 11/10 mit 50 %

am 1. Januar 1898 in meinen Verlag übergeht.\*)

Die Schriftleitung wird wieder Herr Reinhold Gerling übernehmen.

Ich gewähre schon bei einer Kontinuation von

**10 Exemplaren 50 % Rabatt u. 1 Freie exemplar, also 55 % Rabatt.**

Nr. 1 des X. Jahrganges erscheint am 8. Januar 1898; ich bitte, Probenummern und Prospekte gef. rechtzeitig zu verlangen.

Berlin S. 42, im Dezember 1897.

**Wilhelm Möller.**

\*) Wird bestätigt.

D. Stange & Co.

**Verlagsveränderung.**

Die verschiedenen Schriften der ev. luth. Missionsanstalt zu Leipzig (ein Verzeichnis steht auf Wunsch zu Diensten), insbes. das

**Evangelisch-Lutherische Missionsblatt**

(bisher in Kommission bei Justus Naumanns Sortiment, C. Böhringer, hier) werden von jetzt ab ausschließlich von der unterzeichneten Verlagsstelle geliefert.

Wir bitten in Ihren Journallisten und Katalogen davon Vormerkung zu nehmen und sich für unsern Verlag möglichst zu verwenden.

Hochachtungsvoll

**Verlag der Evang. Luth. Mission zu Leipzig, Hohestr. 7 part.**

1291\*

## Verkaufsanträge.

[57355] **Kunstgewerbl. Werke** (berühmte japanische Originale in Sichtdruck-Vervielfältigung) sind mit den Platten und Rechten zu verkaufen. Teilw. in erster Aufl. vergriffen und sehr gesucht. Neudruck sofort rentabel. Gef. Anfragen werden unter H. L. # 57355 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. sofort befördert.

[57600] Meine seit 3 1/2 Jahren bestehende, in steter Entwicklung befindliche Buch- und Musikalienhandlung bin ich, durch meine Buchdruckerei zu sehr in Anspruch genommen, willens, sofort oder später zu verkaufen. Das Geschäft befindet sich in allerbesten Lage der Stadt, hat größeren Journalzirkel und gute Stammkundschaft. Für jüngere Kollegen, die möglichst auch im Musikalienhandel Bescheid wissen, sehr günstige Gelegenheit sich selbstständig zu machen. Reflektenten wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen, Zwischenhändler verboten.

Brandenburg a/S.

**Paul Kahle**

i/Sa. Brandenburger Tageblatt.

[54491] In einer kleineren Residenzstadt Mitteldeutschlands ist eine seit über 40 Jahren bestehende Musikalien-, Buch- u. Kunsthandlung sofort zu verkaufen. Der Umsatz der letzten Jahre betrug ca. 14000 M., wovon ein grösserer Teil auf den Musikalienhandel entfällt, mit 2500 M. Reingewinn pro anno. Der Wert des festen Lagers und Inventars beträgt 8500 M. — Kaufpreis 10000 M.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[47222] Eine flottgehende Buch-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung in grosser Industriestadt der Rheinprovinz ist wegen Arbeitsüberbürdung des jetzigen Besitzers sofort zu verkaufen. Reingewinn 4000 M., Inventar u. festes Lager ca. 10000 M. Noch sehr, sehr ausdehnungsfähig. Kaufpreis 18000 M. bei 2/3 Anzahlung. Angebote unter M. B. 47222 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[53663] Bekanntter Verlag, beliebte Autoren, mit allen Rechten, Vorräten, Platten etc. etc. entweder möglichst im ganzen oder auch geteilt durch mich zu verkaufen. Eine Gruppe des Verlages, die gesondert abgegeben wird, besteht in Belletristik von renommierten Schriftstellern in russ. Sprache. Ernstl. Bewerber erfahren Näheres unter 260. Dresden.

**Julius Bloem.**

[56802] Ein vor Kurzem begründetes, ausdehnungsfähiges Sortiment in einer Residenzstadt Süddeutschlands ist eingetretener Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für eine tüchtige Kraft eine äusserst vorteilhafte Gelegenheit zur Selbstständigmachung auch mit wenig Kapital.

Gef. Anfragen unter A. Z. 56802 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[53638] Gut eingeführter Verlag in grosser süddeutsch. Residenz für 30000 M. zu verkaufen. Ev. wird auch Teilhaber mit 30000 M. Einlage angenommen. Hoher Reingewinn sicher zu erwarten. Angeb. erb. u. D. 53638 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[53662] Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in schön geleg. Industriestadt Sachsens, beste Lage, Reingewinn über 4000 M. jährlich, ist für 20000 M. bei 15000 M. Anzahlung durch mich zu verkaufen. Angebote unter # 199 erbeten. Dresden.

**Julius Bloem.**

[57602] In einer südd. Univ.-Stadt ist eine solide, lebhaft Sort.-Buchh. mit vorwiegend kathol. Kundschaft Familienverh. halber für 25000 M. zu verkaufen. Leipzig. **Julius Hobeda.**

## Kaufgesuche.

[57353] Kleinerer oder mittlerer Verlag wird von solventem Käufer zu übernehmen gesucht. Es wird auch eventuell Geschäft mit älteren Artikeln angekauft. Auf Wunsch kann Firma gelöscht werden oder dem bisher. Besitzer verbleiben. Suchender würde auch geg. Falles einzelne Gruppen oder Artikel übernehmen. Richtung gleich. — Gef. Angeboten unter H. W. # 57353 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wird strengste Diskretion zugesichert.

[56167] In Berlin suche rentable Fachzeitschrift oder Verlag, Objekt bis zu 100000 M., zu kaufen. Angebote unter Z. L. # 2 an Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[57147] Zu kaufen gesucht

zur Aufnahme in bessere Volksbibliothek geeignete

Romane, Novellen etc.

in sauberen, broschierten Exemplaren.

Angebote unter # 57147 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Teilhabergesuche.

[57105] Für e. grosses Sortiments- u. Kunstgesch. mit e. nachweislich jährl. Barumsatz von ca. 100000 M. wird ein kapitalkräftiger Teilhaber gesucht. Angebote unter 57105 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[57529] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Zeitschrift

für

# Untersuchung der Nahrungs- und Genussmittel, sowie der Gebrauchsgegenstände.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. M. Barth-Colmar, Dr. A. Bömer-Münster i. W., Prof. Dr. R. Emmerich-München, Dr. J. Mayrhofer-Mainz, Prof. Dr. Schär-Strassburg, Dr. R. Sendtner-München, Dr. W. Thörner-Osnabrück, Dr. K. Windisch-Berlin und Dr. A. Würzburg-Berlin

herausgegeben von

**Dr. K. v. Buchka,**  
Professor, Regierungsrath u.  
Mitglied d. Kaiserl. Gesundheitsamtes,

**Dr. A. Hilger,**  
Professor a. d. Universität  
München, Direktor d. K.  
Untersuchungsanstalt,

**Dr. J. König,**  
Professor d. K. Akademie,  
Vorst. d. Versuchsanstalt  
Münster i. W.

1898. Heft I. (Januar.)

— Preis des Jahrgangs von 12 Heften 20 M. —

Weitere Exemplare dieses ersten Heftes stehen kostenfrei zu Diensten.

Berlin, Dezember 1897.

**Julius Springer.**

## Fertige Bücher.

[56771] Soeben erschienen in unserem Verlage:

1) **Kurze Anleitung für eine ärztliche Buchführung** von Dr. med. Ed. Müller, Arzt in Hagen i. W.

Ladenpreis geh. 60 J

gegen Einsendung des Betrags oder

Nachnahme bis zu 10 Stück à 30 J

bei 10—20 „ à 25 J

bei 20 u. mehr „ à 20 J

2) **Neues ärztliches Taschenbuch** und neue ärztliche Geschäftsbücher und Krankenjournale nach Dr. Müller.

30% Rabatt.

3) **Preussische Gebührenordnung für Aerzte und Zahnärzte** in alphabetischer Zusammenstellung und in Form des Regierungserlasses von Dr. Müller, Arzt in Hagen i. W. III. Aufl.

Geh. 1 M., bar 30%.

Wichtig nicht nur für jeden Arzt und Zahnarzt, sondern auch für jeden Krankenkassenvorstand.

4) **Kutscherspiegel**, gereimte Anweisungen für Kutscher und Knechte in Plafat-form von M. Roth. Zum Anbringen in Remise, Stall oder Kutschertube.

Ladenpreis pro Stück 30 J,

bar bei Abnahme bis zu 20 Stück à 20 J

bei 20—50 „ à 15 J

bei 50—100 „ à 10 J

**Wichtig für jeden Pferdebesitzer!**

Herborn (Nassau).

**J. M. Beck'sche Buchdruckerei**

(Z) [57554]

# Meggendorfer Blätter.

Farbig illustrierte Zeitschrift für Humor und Kunst.

Esslingen, 28. Dezember 1897.

Gerehrter Herr Kollege!

Mit der soeben erschienenen Nummer 367 treten die

## Meggendorfer Blätter

in den zehnten Jahrgang ihres Bestehens ein. — Den Ruf ihres künstlerischen und litterarischen Wertes haben sie sich nunmehr gesichert und sich Leser und Freunde gewonnen in aller Welt.

Trotz ihrer Verbreitung ist mit denselben immer noch weiterer Absatz zu erzielen und bitte ich Sie, unter Dankesbezeugung für Ihre seitherigen Bemühungen, um Ihre erneute Verwendung, wozu der Zeitpunkt nach Neujahr als der geeignetste erscheint.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten sowohl auf die **Wochen-Ausgabe**, als auch auf die **14 tägige Heft-Ausgabe**, welche letztere besonders gerne in Familien gehalten wird, stelle ich Ihnen von der außerordentlich reichhaltigen und schönen Nummer 367 und den hübschen Heften 1 und 2 des neuen Jahrgangs jede gewünschte Anzahl zur Verfügung und ersuche Sie, Ihren Bedarf umgehend verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. F. Schreiber.

### Neußerst günstige Bezugsbedingungen.

**Wochen-Ausgabe:** Pro Band (Quartal à 13 Nummern) 3 M ord., 2 M 10 S bar. Freie Exemplare 7/6.

Einzelne Nummer 30 Pfennig ord. Von 25 Exemplaren an 50% ohne freie Exemplare.

**14tägige Heft-Ausgabe:** Preis pro Heft 50 S ord. Bei 1—9 Exemplaren 30% Rabatt. Bei 10—24 Exmpln. 40% Rabatt und Heft 1 gratis. Bei 25—99 Exmpln. 50% Rabatt und Heft 1 gratis. Von 100 Exmpln. an 50% Rabatt und Heft 1 und 2 gratis.

Bare Zurücknahme von Remittenden innerhalb drei Monate vom Datum der Faktura an gerechnet, wenn Abbestellung vorliegt. Wenn Sie obige Bezugsbedingungen mit denen anderer ähnlicher Blätter vergleichen, so werden Sie finden, daß dieselben viel vorteilhafter sind, Ihr Verdienst demnach ein viel größerer ist.

Oswald Seehagen's Verlag (Martin Hofer) in Berlin.

Am 14. Dezember wurde ausgegeben:

## Drei Worte

von

Konrad von Badeweide.

### 2. veränderte Auflage.

In hochelegantem Umschlag, mit hübschen Illustrationen. 1 M ord., 75 S no., 70 S bar und 7/6.

„An das deutsche Volk.“ „An die deutsche Jugend.“ „An den deutschen Genius.“

Der Verfasser, der zu den intimsten Kreisen des allerhöchsten Hofes gehört, richtet hier an das gesamte Deutschland Worte der glühendsten Vaterlandsliebe, getragen von dem Wunsche, dem deutschen Volke seine urdeutsche Eigenart zu wahren, seine Religion zu erhalten und seine Scholle frei zu machen von allem Fremden.

Der Erfolg dieses von echt deutschem Geiste durchdrungenen Büchleins ist ein so bedeutender gewesen, daß die

### 1. Auflage innerhalb 8 Tagen vollständig vergriffen

ist. A cond.-Bestellungen habe ich mit wenigen Ausnahmen zurücklegen müssen.

Besonders Handlungen mit besserem Publikum seien auf das Buch als auf ein hervorragendes poetisches Geschenk, das jeder Kunde noch nebenbei mitnimmt, besonders hingewiesen.

Durch Vorlegen und Auslegen im Schaufenster können Sie gerade jetzt mit Leichtigkeit Partien absehen. Infolge der vielen noch unerledigten Barbestellungen kann ich auch die 2. Auflage nur ganz ausnahmsweise à cond. geben.

Partiebestellungen liefere ich direkt mit 1/2 Porto.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Dezember 1897.

Oswald Seehagen's Verlag.  
(Martin Hofer)

(Z) [57556]

## Zeitschriften

aus dem Verlage von Wilhelm Knapp in Halle a/S.

### Zeitschrift für Elektrochemie.

Organ

der Deutschen Elektrochemischen Gesellschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender  
Fachgenossen, besonders des Herrn Prof.  
Dr. W. Ostwald - Leipzig,

herausgegeben von

**Dr. Walter Nernst,**

o. Professor an der Universität Göttingen,  
Direktor des Institutes  
für physikalische Chemie u. Elektrochemie

und

**Dr. Wilhelm Borchers,**

Lehrer a. d. Königl. Maschinenbau- u. Hütten-  
schule in Duisburg.

Alle 14 Tage erscheint ein Heft.

Preis vierteljährlich 4 M.

Probehefte in jeder Anzahl à cond.

à 1 M 50 S ord.

Bei Versendung verloren gehende Exem-  
plare werden gutgeschrieben.

Deutsche Zeitschrift

für

### ELEKTROTECHNIK



Herausgegeben

von

**Arthur Wilke.**

Alle 14 Tage erscheint ein Heft.

Preis vierteljährlich 2 M.



Interessenten sind vor allem die Elek-  
trischen Strassenbahnen und Centralen  
nebst deren Ingenieuren, da sich die  
„Deutsche Zeitschrift für Elektrotechnik“  
in der Hauptsache mit elektrischen Bahnen  
befasst.

Probehefte in jeder Anzahl à cond.

à 1 M ord.

Bei Versendung verloren gehende Hefte  
werden gutgeschrieben.

Allgemeines Journal

der

### Uhrmacherskunst

Organ

des Centralverbandes der Deutschen Uhrmacher.



Herausgegeben

von

**Ferd. Rosenkranz.**

Erscheint monatlich 2 mal.

Preis vierteljährlich 1 M 50 S.

**Probenummern gratis.**

### Der Bierbrauer.

Begründet 1859 von G. E. Sabich.

Berichte über die Fortschritte des  
gesamten Brauwesens.

Organ

der Brauer-Akademie und der Versuchs-  
station für Brauerei und Mälzerei in  
Worms a. Rh.



Herausgegeben

von

**E. Ehrlich-Worms.**

Erscheint monatlich einmal.

Preis vierteljährlich 2 M 50 S.

**Probehefte gratis.**

Deutsche

### Töpfer- und Ziegler-Zeitung.

Herausgegeben

von

**Friedrich Hoffmann-Berlin.**

Redigiert von

**K. Dümmler-Berlin.**

Erscheint wöchentlich 2 mal.

Preis vierteljährlich 3 M.

**Probenummern gratis.**



F. L. Haarmann's

Zeitschrift

für

### Bauhandwerker.

Herausgegeben

von

Regierungsbaumeister **S. Haarmann.**

Erscheint monatlich 2 mal.

Preis vierteljährlich 2 M 50 S.

**Probehefte gratis.**

# Photographische Zeitschriften

aus dem Verlage von Wilhelm Knapp in Halle a/S.

Für Amateure:

## PHOTOGRAPHISCHE RUNDSCHAU

Zeitschrift für Freunde der Photographie

Herausgegeben und geleitet

von

**Dr. R. Neuhaus**

prakt. Arzt in Berlin W. Landgrafenstrasse 11

Unter besonderer Mitwirkung

von

**Ch. Scolik**

k. u. k. Hofphotograph in Wien VIII

**Ernst Juhl**

Hamburg, Kunsthalle

und anderer hervorragender Fachmänner

Jährlich 12 Hefte mit vielen Textabbildungen  
und mindestens 36 Kunstbeilagen.

Preis pro Heft 1 Mk.

Probehefte in jeder Anzahl à Cond.

Bei Versendung verloren gehende Exemplare werden  
gutgeschrieben.

Die „Rundschau“, welche monatlich einmal mit 2—3 Bogen Text  
und mindestens 3 Kunstbeilagen erscheint, wird dem Leser immer das  
Neueste und Nützlichste bieten, das in der photographischen Praxis  
und in der Litteratur des In- und Auslandes zur Publikation gelangt.

Dieselbe bringt Original-Aufsätze über alle Gebiete der Photographie  
und in Form eines Repertoriums eine Rundschau aus den verschiedenen  
Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Anfragen werden im Fragekasten beantwortet. Korrespondenzen  
und Notizen aus den Kreisen der Amateure finden freundliche Auf-  
nahme.

Durch die Mitwirkung gediegener Fachgelehrter und verlässlicher  
photographischer Praktiker ist die „Photographische Rundschau“ somit  
in der Lage, sowohl dem Anfänger als auch dem geübten Amateur und  
Berufsphotographen und den Männern der Wissenschaft Interessantes  
und Lehrreiches zu bringen und ist imstande, auch den **höchst ge-  
steigerten Anforderungen zu entsprechen.**

Vom 1. Januar ab wird die „Rundschau“ auf feinstes  
Kunstdruckpapier gedruckt zur Ausgabe gelangen.

Für Fachphotographen  
und Reproduktionstechniker:

## DAS ATELIER DES PHOTOGRAPHEN

Zeitschrift für Photographie und Reproduktionstechnik

Herausgegeben

von

**Dr. A. Miethe**-Braunschweig.

„Das Atelier des Photographen“ erscheint  
wöchentlich einmal derart, dass monatlich 1 **Haupt-  
heft**, mit je 1 Kunstbeilage und Illustrationen im Text,  
zur Ausgabe kommt, dem sich **jede Woche ein Bei-  
blatt** anreihet; letzteres hat die Bezeichnung

**„PHOTOGRAPHISCHE CHRONIK“**

und kann auch besonders bezogen werden.

Preis vierteljährlich 3 Mk.

**Binnen kürzester Zeit ist das „Atelier des  
Photographen“ unsere bedeutendste und ver-  
breitetste Fachschrift geworden.** Nicht nur ist  
die Auflage desselben auf 4300 Exemplare gestiegen,  
eine Zahl, die bis jetzt keine deutsche Photographenzeitung erreicht  
hat, sondern Herausgeber und Verleger haben sich mehr und mehr  
überzeugt, dass die deutsche Photographenschaft mit dem „Atelier“  
immer inniger verwächst, und dass sich unsere Zeitschrift einer Aner-  
kennung und Wertschätzung erfreut, wie sie selten zu erzielen ist.

Die Zahl der Mitarbeiter ist eine so grosse und das zur Ver-  
fügung stehende Material ein so ausserordentlich reiches, dass alle Ge-  
biete der Photographie und Reproduktionstechnik behandelt werden  
können. Neben dem eigentlich praktischen und dem wissenschaftlichen  
Teile wird auch der geschäftliche nicht ausser Acht gelassen. Aus allen  
grösseren Städten des In- und Auslandes bringt das „Atelier“ Berichte,  
so dass die Leser immer auf dem Laufenden auch über auswärtige  
Verhältnisse gehalten werden. Der illustrative Teil umfasste im ver-  
gangenen Jahre ca. **200 Autotypieen** verschiedenen Formates, ca.  
**50 Holzschnitte** und **Zinkätzungen**, **40 Kunstbeilagen** in  
**Heliogravure**, **Lichtdruck** und **Autotypie**, darunter **8 Ta-  
bleaux mit Porträt-Aufnahmen aus unsern berühmtesten  
Ateliers**, welche als Vorlagen für passende Stellungen, originelle  
Arrangements und als Beleuchtungsstudien dienen sollen. Zahlreich sind  
die fort und fort eingehenden lobenden und anerkennenden Zeitschriften.

Probehefte in jeder Anzahl à Cond. Bei Versendung  
verloren gehende Hefte werden gutgeschrieben.

[57533]

➤ Zum 23. Januar: Fest der hl. Familie. ➤

### Die heilige Familie.

Gebet- und Belehrungsbuch für die Mitglieder des Vereins zu Ehren der heiligen Familie zu Nazareth.

Anhang: Vier Nachmittags-Andachten zum kirchl. Gebrauch.

Von Dr. Jos. Ant. Keller, Pfarrer in Gottenheim.

Preis in Kaliko geb. mit Rotschn. 50 s ord., 35 s netto.

Das neue nicht nur für Mitglieder des Vereins der hl. Familie, sondern für jeden Katholiken empfehlenswerte Büchlein enthält auf 168 Seiten einen gediegenen Unterricht über die hl. Familie, den Segen der Arbeit, über das Jesuskind, Maria und Joseph als Vorbilder für alle Christen. Der zweite Teil bringt eine reichhaltige Sammlung Gebete und Andachten.

### Vier Nachmittagsandachten

zum kirchlichen Gebrauch für Mitglieder des „Vereins der Christlichen Familien“, zusammengestellt von einem Pfarrer der Diözese Münster.

Preis 15 s ord., 10 s netto.

Für die Fastenzeit.

### Das kostbare Blut, der Preis unserer Erlösung.

Sieben Fastenpredigten.

Von Franz Schröder, Rektor des St. Josephs-Stiftes zu Sendenhorst.  
64 Seiten. Preis 75 s ord., 50 s netto.

Die vorstehend angezeigten Predigten handeln über die Blutvergießungen des Erlösers von seiner tödlichen Angst im Delgarden an bis zur Durchbohrung seiner Seite und über die Bedeutung jeder einzelnen in Bezug auf unsere Heiligung, Entsündigung und Seligkeit. Die zugrunde liegenden innig frommen und so auch ergreifenden, erhebenden und trostvollen Gedanken sind recht gut zubereitet für die praktische Anwendung. Die Einteilung und Ausarbeitung der Vorträge entsprechen allen billigen Anforderungen. Da unsere Literatur an guten Predigten über das kostbare Blut nicht reich ist, werden die vorliegenden gewiß eine willkommene Aufnahme finden.

Singer Quartalschrift.

### Sinst und Jetzt!

Soziale Passionsbilder und ihr Widerschein.

Von P. Rektor Georg Freund, C. Ss. R.

52 Seiten. 8°. Preis 30 s ord., 20 s netto.

2. Auflage.

„... Der Verfasser schildert in packender Weise die modernen Zustände und macht die entsprechenden Heilmittel namhaft. Als Hintergrund dienen ihm Bilder aus der Passion des göttlichen Erlösers.“

Kanzelstimmen.

### Myrrhengärtlein

des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi von P. Martin von Cochem, Ord. Cap. Herausgegeben und mit einem Anhang von Gebeten zu Ehren des Leidens Christi versehen von P. Gratian von Linden, Ord. Cap.

Zweite Auflage. 168 Seiten. Preis eleg. geb. 50 s ord., 35 s netto.

### Schmerz-Maria-Büchlein.

Betrachtungen und Gebete zu Ehren der schmerzhaften Mutter Maria.

Von P. Lorenz Leitgeb, C. Ss. R.

3. Auflage. 10.—15. Tausend. 176 Seiten. Preis eleg. geb. nur 50 s.

### Fastnachtsfreuden.

Eine Erzählung von Joseph Quinde.

Mit einem Schlußworte versehen von einem Ordens-Geistlichen.

— Zweite Auflage. —

Preis à 10 s, 50 Exempl. 4 M; 100: 7 M 50 s; 300: 20 M; 500: 40 M; 1000: 50 M.

Die kleine flottgeschriebene Erzählung schildert, **welch schlimmer Art die Fastnachtsfreuden sind** und wie die Verführung sich gerade in den Tagen der tollsten Lust der unverdorbenen Jugend naht. Sie soll ein ernstes Mahnen gegen die Ausgelassenheit der Fastnachtstage sein. Es eignet sich das Schriftchen des Gegenstandes und der Billigkeit wegen zur Massenverbreitung.

Zu einigen Wochen erscheint:

### Antlitz Christi-Büchlein.

Von P. Joseph Mayer, C. Ss. R.

160 Seiten. Preis hübsch gebunden 50 s ord., 35 s netto.

Es bespricht die Verehrung des heiligsten Antlitzes und die damit verbundene Bruderschaft zur Sühnung der Gotteslästerung und Sonntagsschändung. Die Bedeutung und Entstehung, die Pflichten und Vorteile dieses so segensreichen Gebetvereines in gedrängter Kürze darzulegen und dadurch diese zeitgemäße Andacht zu verbreiten, ist der Zweck des Büchleins, das nach den historischen Mitteilungen viele passende Andachtsübungen enthält.

Verlag der Alphonsus-Buchhandlung, Münster i. W.

[56606] Soeben erschienen:

## Gruss- und Glückwunschkarten.

20 verschiedene Postkarten.

Augsburg

Berlin

Dresden

Frankfurt a. M.

Leipzig

Nürnberg

Regensburg

München

Meran

Wien

Städte-Ansichten in reich ornamentierten, die Wahrzeichen der betreffenden Städte in originellster Weise berücksichtigenden Rahmen. Diese Karten, komponiert von

Ed. Lammert,  
München

sind **Kunstleistungen ersten Ranges** und können mit allen modernen Künstlerkarten konkurrieren.

Sie eignen sich auch vorzüglich für

Neujahrs-Gratulationen.

Preis: Die ganze Serie 2 M; 1 M 40 s bar. 5 Serien 5 M bar.

Größere Bezüge werden entsprechend höher rabattiert.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich die von den angesehensten Zeitungen (Allgemeine Zeitung etc.) sehr günstig besprochenen Künstlerpostkarten:

Alte Kunst Serie I.

(12 Ridinger'sche Jagdkarten, 4 Boucher, 4 Moreau)

in vorzüglichem Rotdruck.

Preis 2 M, 1 M 40 s bar.

5 Serien: 5 M,

50 Serien: 40 M.

Emil Hirsch, Antiquariat.  
München, Karlstr. 6.

Auslieferung in Leipzig durch Herrn Th. Thomas.

Ⓩ [57598] Soeben erschien:

Albert Fleiner,

### Ein Wort über volkstümliche Kunst.

Kl. 8°. 40 Seiten.

60 s oder 75 Cts. ord., 45 s oder 55 Cts. in Rechnung, 40 s oder 50 Cts. bar und 7/6.

Wir machen besonders den **schweizer. Sortimentsbuchhandel** auf diese Arbeit des bekannten **schweizer. Feuilletonisten und Kunstkritikers** aufmerksam.

Zürich. Karl Henckell & Co.

Grosse Nachfrage!

[57536]

## Deutscher Frauen-Kalender

von Anna Bauer

mit Beiträgen aus der Feder der hervorragendsten Schriftsteller und Schriftstellerinnen der Gegenwart, wie *Rodenberg, Perfall, v. Leixner, v. Ostini, v. Egidy, Rosegger, Heiberg* u. A.

Preis mit vornehmem Deckenkunstblatt  
2 M ord., 1 M 30 S bar.

Elberfeld.

Sam. Lucas.

[57346] In unserem Kommissionsverlage erschien soeben:

### Schematismus des Bisthums Breslau

und

### der preussischen Antheile der Erzbisthümer Prag und Olmütz für das Jahr 1898.

Gebunden. Bar 2 M 25 S.

Der Anhang allein: „Schematismus der preussischen Antheile der Erzbisthümer Prag und Olmütz.“  
Bar 60 S.

Die vielen Bestellungen, die wir im vorigen Jahre wegen Mangels an Exemplaren nicht ausführen konnten, bitten wir freundl. jetzt zu wiederholen.

Breslau, 24. Dezember 1897.

G. P. Aderholz' Buchhandlung.

Im Kommissionsverlage

von K. L. Ricker in Leipzig und

Ⓢ [57538] St. Petersburg

ist soeben erschienen:

## Der eiserne Reiter.

Eine Petersburger Erzählung

von

Alexander Ssergejewitsch Puschkin,

deutsch von Dr. Alexis Lupus.

Nebst Puschkins Vorwort und Anmerkungen sowie Vor- und Nachwort des Uebersetzers.

1898. X, 125 S.

Brosch. Preis 4 M 50 S; bar mit 33 1/3 %.

Stierabsehigster Jahrgang.

Velhagen & Klafings

# Monatshefte

[57569]

XII. Jahrg. 1897/98.

Heft 5 — Januar 1898

1 M 25 S ord.

## Neujahrshft

ist Dienstag, den 28. Dezember erschienen und zur Fortsetzung versandt worden.

Inhalt:

Aus den Jugendjahren Moriz von Schwinds. Von Adolf Rosenberg. Mit neun Abbildungen.

Der Liebesturm. Gedicht von Gustav Falke. Mit Bignette von Alb. Richter.

Die Schuldnerin. Roman von Ida Boy-Ed. (Schluß folgt.)

Der Kranke. Gedicht von Jeannot Emil Frhr. von Grotthuß. Mit Bignette.

J. B. von Scheffel und der Karlsruher „Falkenklub“. Von F. U. Mit sechs Bildnissen.

Romanze von Cupido und dem Tod. Von H. Zoozmann. Mit Bignette von Moriz Roebbecke.

Berliner Eis. Von Alfred Holzbock. Mit sechs Zeichnungen in Bunt- und Tondruck von Ewald Thiel.

Am Wege. Gedicht von Georg Böttcher. Mit Bignette.

Dort oben? Erzählung der Großmutter. Von Ilse Frapan.

Liebeslied. Gedicht von Friedrich Karl Kreyman. Mit Bignette.

Berliner Theater. (September—Dezember 1897.) Von Hanns von Zobeltitz. Mit elf Porträts.

Belsazars Gastmahl und der Fall Babylons. Von Prof. Friedrich Delitzsch.

Mönchsliebe. Gedicht von Frida Schanz. Mit Bignette.

Vom Schreibtisch und aus dem Atelier: Plaudereien aus dem italienischen Kunsthandel. Von Dr. Ludwig Gurlitt. Mit einem Einschaltbilde und zwei Textillustrationen.

Zwiegespräch. Gedicht von Alice Freiin von Gaudy. Mit Bignette.

Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.

Zu unsern Bildern. Von D. v. S. Mit zwei Abbildungen.

Kunstbeilagen:

Tirolerin. Nach der Ölstudie von Friedrich Pröhl. Faksimiledruck. Titelbild.

Einschaltbilder:

Flandrische Landschaft. Nach dem Gemälde von Eugen Rumpf. Bunt- und Tondruck.

Ein altes Lied. Nach dem Gemälde von W. Firsle.

Kolumbus. Nach der Statue von Ludwig Habich. Bunt- und Tondruck.

Jean Bart beim Anwerben seiner Seeleute zu Dünkirchen im Jahre 1680. Nach dem Gemälde von Demont-Breton.

Niviera-Beilchen. Nach dem Gemälde von Marie Nyl. Bunt- und Tondruck.

Rückkehr von der Jagd. Nach dem Gemälde von W. Häuber.

Christus. Wachsmedaillon. Um 1700. Bunt- und Tondruck.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen u.

Edelhirsch. Nach der Ölstudie von J. Deiker. Studie von Chr. Kröner.

Pfauenstudien von Alexander Frenz.

Der Trinker. Nach dem Gemälde von Gaspard Grésely im Museum zu Besançon.

Phantom. Nach dem Gemälde von Gabriel Max.

Zu der Bibliothek. Nach dem Gemälde von Konrad Kiesel.

Die Architektur. Nach einer Zeichnung von C. Gehrts.

Am Schluß: Velhagen & Klafings Romanbibliothek. Achter Band. Nr. 5.

Sonnenblume. Roman von C. Schröder. (Fortf. folgt.)

Leipzig, 28. Dezember 1897.

Velhagen & Klafing

in Bielefeld und Leipzig.

1293



## Ed. Liesegangs Verlagsbuchhandlung

(Specialität: Photographie)

Ⓩ[57617] in Düsseldorf.

Von unserer bekannten Zeitschrift

„Der

# Amateur-Photograph“

(Mit Kunstbeilagen und Abbildungen)

stellen wir die Januar-Nummer behufs Gewinnung von Abonnenten **gratis** zur Verfügung!

Bei der leichten Absatzfähigkeit dieser Zeitschrift, dem grossen Interesse, das jetzt der Photographie entgegengebracht wird, dürfen wir wohl um recht thätige Verwendung bitten!

**Wir geben bei Bezug von 10:1 Frei-Exemplar.**

Gef. Bestellungen erwarten wir **umgehend** auf beifolgendem Zettel (weiss).

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Weihnachten 1897.

Ed. Liesegangs Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ[57528] Soeben erschien:

## Das Deutschthum der Vereinigten Staaten

von

Professor Karl Knortz,

Schulsuperintendent in Evansville.

Preis geh. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{J}$  ord., 90  $\mathcal{J}$  no., 80  $\mathcal{J}$  bar.

Der Autor, der sich durch zahlreiche Veröffentlichung einen guten Namen in der Litteratur gemacht hat, weist an der Hand der Geschichte nach, welche Dienste deutsche Kunst und Wissenschaft, deutsche Kraft und Ausdauer der Welt überhaupt, und den Vereinigten Staaten im besonderen geleistet haben; er zeigt, wie es häufig gerade die besten Elemente waren, die um ihres Glaubens willen Deutschland verlassen mussten und sich jenseits des Ozeans eine neue Heimat suchten. Im weiteren geht der Verfasser näher auf die deutsche Einwanderung ein, die in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts begann und bis in die neueste Zeit fortgedauert hat. Dann berichtet er über die Schicksale der kommunistischen Kolonien der Deutsch-Amerikaner, die deutsch-amerikanische Litteratur, die deutsche Turnkunst und das deutsch-amerikanische Schulwesen. Er richtet schliesslich die Mahnung an die Anglo-Amerikaner, den eingewanderten Deutschen für ihre Teilnahme an der politischen Gestaltung der Vereinigten Staaten aus aufrichtigem Herzen Dank zu zollen.

Wir bitten auf beiliegendem Zettel reichlich in Kommission zu verlangen, unverlangt versenden wir nicht.

Hamburg, Dezember 1897.

Verlagsanstalt und Druckerei Actien-Gesellschaft

(vormals J. F. Richter) in Hamburg.

[57119]

Richter-Klinger, Anorganische Chemie.  
9. Aufl. 1897. 9  $\mathcal{M}$ ; geb. 10  $\mathcal{M}$ .

Richter-Anschütz, Organische Chemie.  
2 Bände. 8. Aufl. 1897—98.  
25  $\mathcal{M}$ ; geb. 27  $\mathcal{M}$ .

beide anerkanntermassen auf der Höhe der Wissenschaft stehend, gelten als die verbreitetsten Bücher des Faches und sind an fast allen Universitäten und vielen höheren Lehranstalten eingeführt.

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

### Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von

Hermann Risel & Co., Hagen i. W.

Ⓩ[57431]

1897. Rundschreiben No. 9.

## Der Bauschwindel.

Die wirtschaftliche Pest des Bauschwindels hat sich auf Grundlage unserer mangelhaften Einrichtungen über ganz Deutschland verbreitet und einen so grossen Umfang angenommen, dass die Reichsgesetzgebung zur Abhilfe eintreten muss. Ein neuer Gesetzesentwurf ist veröffentlicht, und der Reichsanzeiger hat aufgefördert, dass die Sachverständigen mit ihren Meinungen und Vorschlägen hervortreten sollen. Das geschieht in der in unserem Verlage in 8 Tagen erscheinenden Schrift unter dem Titel:

## Die Forderungen der Bauhandwerker „Vor die Baustelle“.

Vernichtung des Entwurfs der  
Regierung und Zerstörung der  
Kapital-Allmacht.

Von

\* \* \*

\*

ca. 3 Bogen gr. 8°.

Preis 75  $\mathcal{J}$  ord., à cond. mit 25%<sub>0</sub>, bar  
mit 33 $\frac{1}{3}$ %<sub>0</sub> Rabatt.

Frei-Exemplare 7/6.

Die Regierungs-Verbesserungen werden  
als unpraktisch und geradezu schädlich zu-

rückgewiesen, dagegen wird eine Reihe anderer Vorschläge gemacht, die sich auf dem Gesamt-Entwicklungsgange aufbauen, welcher der Wohnungsfrage gegeben werden muss, wenn dieselbe zum Vorteil der weit überwiegenden Mehrzahl des Volkes und nicht für die Ausplünderung durch Spekulanten und Kapitalisten schlimmster Sorte sich gestalten soll. Die Terrainspekulation wird durch die hier vorgeschlagenen Reformen schwer getroffen, und das ist die Hauptsache, denn das Hinauftreiben von Baustellenwerten hat eine ganz unerhörte Ausdehnung erreicht, und noch ist kein Ende der Steigerungen abzusehen. Ist die Erde zu klein erschaffen, oder sind unsere unvollkommenen öffentlichen Einrichtungen für die fabelhaften Erfolge verantwortlich, nach denen eine Arbeiterfamilie für eine Stube ohne Küche in Berliner Mietskasernen einen Riesenpreis bezahlt, der die Missstimmung und Unzufriedenheit in diesen Kreisen sehr erklärlich macht? — Es ist in der That seltsam, dass seither so wenig Anstrengungen gemacht sind, der unbegrenzten, ewig steigenden Ausplünderung auf diesem Gebiete ein Ende zu machen; in diesem Sinne dürfte die vorliegende Schrift von grundlegender Bedeutung sein.

Wir bitten zu verlangen.

Unverlangt versenden wir nichts!

Mit Hochachtung

Hagen i. W., den 23. Dezember 1897.

**Hermann Risel & Co.**  
Verlagsbuchhandlung.

### Tauchnitz Edition.

Ⓜ[57513]



Nächste Woche:

Vols. 3254. 3255.

## Wayfaring Men.

A new Novel.

By

**Edna Lyall,**

Author of "We Two", "Donovan", etc.

Leipzig, den 27. Dezember 1897.

**Bernhard Tauchnitz.**

Ⓜ[57555] Mitte Januar 1898 wird erscheinen:

Zweite, erheblich erweiterte Auflage von:

# Die grundlegenden Entscheidungen

des Deutschen Reichsgerichts

auf dem Gebiete des

## Strafrechts.

für das Studium und die Praxis bearbeitet

von

**Dr. jur. Max Upt.**

Preis 5 *M* ord., in Leinen geb. 6 *M* ord.

In Rechnung mit 25% u. 13/12, gegen bar mit 30% u. 9/8 Exemplare, gebundene Exemplare nur gegen bar.

= Bar-Bestellungen vor Erscheinen mit 33 1/3% u. 7/6 Expl.

Einbände à 80 *S* netto.



Für diese neue erheblich vermehrte Auflage der beliebten Sammlung erbitte ich Ihre besondere Verwendung; Juristen jeder Altersstufe sind Käufer, wodurch Ihre Thätigkeit vereinfacht wird.

Ich bitte Sie jedoch, den Band auch allen Abnehmern der ersten Auflage vorzulegen, nach mehrjähriger Pause wird die ergänzte und erheblich erweiterte Neuauflage jedem Besitzer willkommen sein.

Ich zweifle nicht daran, daß besonders diejenigen geehrten Firmen, von denen ich fort und fort feste Bestellungen auf die vorliegende Sammlung erhalte, die Chancen einer ersten Bestellung der neuen Auflage erkennen werden.

Einige kurze Sätze aus den zahlreichen Kritiken mögen für den Wert der Sammluna sprechen:

**Archiv f. Strafrecht:** „Die Idee des Buches und die Auswahl der Entscheidungen kann nur gebilligt werden; das Buch gewährt dem Studierenden einen instruktiven Einblick in die materielle Rechtsprechung des höchsten Gerichtshofes und lehrt ihn zugleich die praktische Behandlung eines Strafrechtsfalles kennen. Durch seine Handlichkeit eignet es sich auch für den Gebrauch in der Praxis und wird oft das zeitraubende Nachschlagen entbehrlich machen.“

**Zeitschrift f. d. ges. Strafrechtswissenschaft:** . . . „Als Ergänzung jedes Lehrbuchs des Strafrechts, als eine Sammlung von Musterbeispielen ist das Upt'sche Buch durchaus geeignet; daß es auch der vielbeschäftigte Praktiker gern benutzen wird, erscheint zweifellos.“

**Grünhut's Zeitschrift für das Privat- u. öff. Recht:** . . . „Non multa, sed multum, unter diesem Zeichen dürfte das vorliegende verwendbare Hülfsbuch mit seiner Quintessenz der bisherigen Spruchpraxis zu begründeter Anerkennung gelangen.“

**Jurist. Zeitschrift f. Ell.-Lothr.:** „Die Auswahl ist eine reichhaltige und zweckmäßige, Inhaltsverzeichnis und Sachregister sind erschöpfend und übersichtlich. Das Buch ist in erster Linie den jüngeren Juristen, aber auch den Mitgliedern der Strafgerichte, sowie denjenigen zu empfehlen, welche ohne allzugroßen Zeit- und Kosten-Aufwand sich gegenüber der Rechtsprechung des Reichsgerichts in den wichtigsten Fragen auf dem Laufenden erhalten wollen.“

Ausführliche Prospekte stehen unberechnet zu Diensten.

Berlin W. 57.

**J. J. Heines Verlag.**

Ⓩ [57570]

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Neuer Jahrgang von „Aus fremden Zungen“.

Stuttgart, den 20. Dezember 1897.

P. P.

Ende dieses Monats wird das erste Heft des neuen — achten — Jahrgangs von

# Aus fremden Zungen

Eine Halbmonatschrift

Jahrgang 1898.

Jährlich 24 Hefte à 6 Bogen. Preis 50 Pfennig pro Heft

zur Versendung gelangen.

Wenn wir hiermit die freundliche Bitte an Sie richten, sich beim Beginn des neuen Jahrgangs in recht energischer und umfassender Weise für diese durchaus eigenartige und konkurrenzlos dastehende Zeitschrift zu verwenden, so thun wir dies in der festen Ueberzeugung, daß sich Ihre gefälligen Bemühungen gerade für diesen Jahrgang als ganz besonders lohnend erweisen werden. Der achte Jahrgang wird an Zugkraft die vorhergehenden noch weit übertreffen, denn es werden darin die neuen großen Romane von

Emile Zola

Alphonse Daudet

„Paris“

und

„Die Stube der Familie“

erscheinen, denen von der ganzen gebildeten Welt mit Spannung entgegengeesehen wird. Bei systematischer Ausnutzung dieser Zugkraft kann es gar nicht fehlen, daß Sie zu Ihren alten Abonnenten auf „Aus fremden Zungen“ eine sehr große Anzahl neuer gewinnen; und daß diese Ihnen dauernd erhalten bleiben, daran zweifeln wir keinen Augenblick, ist doch in Deutschland thatsächlich keine zweite Zeitschrift vorhanden, die ihren Lesern Jahr für Jahr eine so reiche Fülle von interessanten und wahrhaft gediegenen literarischen Schöpfungen aller Nationen und darunter so zahlreiche Werke allerersten Ranges darbietet, wie „Aus fremden Zungen“.

Außer den genannten Werken wird der neue Jahrgang u. a. noch folgende Arbeiten größeren Umfanges bringen: den neuesten Roman des polnischen Schriftstellers W. Feldmann: „Ananke“, sowie den vielbesprochenen geistvollen Roman: „Das Haupt der Medusa“ von dem schwedischen Dichter G. af Geijerstam; ferner aus dem Italienischen den Roman „Das Amulett“ von Neera, aus dem Dänischen die Novelle „Frau Johanne“ von dem jetzt auch in Deutschland bekannt gewordenen Carl Ewald, aus dem Russischen die Novelle „Eine dämonische Frau“ von E. Ardown u. v. a. mehr.

Kurze Novellen, Erzählungen, Novelletten 2c. 2c. sind vorgelesen von Alphonse Daudet und Paul Bourget (a. d. Französischen), Beatrice Harraden (a. d. Englischen), Frank R. Stockton, Thomas Bailey Aldrich (a. d. Amerikanischen), Antonio Fogazzaro (a. d. Italienischen), A. Tschekow (a. d. Russischen), Jane Gernandt-Claine und Karl A. Tavaststjerna (a. d. Schwedischen), Erna Zuel-Hansen (a. d. Dänischen), Alvide Prydz (a. d. Norwegischen), Alexius Kada (a. d. Ungarischen), Boleslaw Prus (a. d. Polnischen), Gabriele Preiß (a. d. Böhmischen), S. Lazaravits (a. d. Serbischen) u. s. w.

Nebenher werden wir in der Rubrik „Lose Blätter“ auch in Zukunft dem feineren Humor, der Satire und der Volksdichtung des Auslandes einen Platz einräumen und eine reiche Fülle von interessanten literarischen Aufsätzen, Mitteilungen und Notizen bieten.

Es versteht sich von selbst, daß wir Sie, wie bisher, so auch in Zukunft, in Ihren Vertriebsmanipulationen gerne in jeder Hinsicht unterstützen. Wir stellen Ihnen in ausgiebiger Anzahl zu ausgebreiteter Thätigkeit zur Verfügung:

Heft 1 in Streifband à condition,

Streifbänder apart zu wiederholter Ansichtsversendung gratis,

Prospekte gratis zum Versenden an geeignete Adressen, zum Verteilen aus der Hand und zum Beilegen in Ihre Kontinuationen,

Plakate gratis.

Geben Sie uns Ihren Bedarf an Vertriebsmaterial gefälligst umgehend auf und nehmen Sie für alles, was Sie zur weiteren Verbreitung der Zeitschrift unternehmen, zum voraus unsern besten Dank entgegen. ■

Hochachtungsvoll und ergeben

Deutsche Verlags-Anstalt.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart ferner:

## „Aus fremden Zungen“

Eine Halbmonatschrift.

Achter Jahrgang 1898.

Jährlich 24 Hefte à 50 Pfennig ordinär.

### Bezugsbedingungen:

- a) Hest 1 und 2 à condition, Fortsetzung nur bar. Preis pro Hest 50  $\text{§}$  ord., 35  $\text{§}$  netto.  
 b) **Gratis-Hefte:** Schon bei einer Kontinuation von nur  
 10 kompletten Exemplaren das erste Hest gratis.  
 20 " " das erste und zweite Hest gratis.  
 c) **Frei-Exemplare:**  
 Schon bei einer Kontinuation von nur 10 kompletten Exemplaren 1 Frei-Exemplar = 11/10  
 und so fort 22/20, 33/30 etc.  
 d) **Direkte emballagefreie Zusendung** — auf Verlangen — schon bei einer Kontinuation von 100 Exemplaren,  
 ebenso **Gratisdruck der Firma** auf dem Hestumschlag bei 200 Exemplaren Kontinuation.  
 e) **Alle Exemplare des ersten, resp. ersten und zweiten Hestes** werden mit vorläufiger **Berechnung** geliefert. Die  
**Gutschrift** derselben, soweit solche beanprucht werden kann, erfolgt auf **spezielles Verlangen** auf besonderer Gut-  
 schriften-Faktur nach **Schluß des Jahrgangs**.  
 f) Ebenso schreiben wir auf **spezielles Verlangen** auch die Exemplare des **ersten und zweiten Hestes** gut, welche etwa  
 durch **Kolporteuere** verloren gegangen sind, **soweit** deren Anzahl in **richtigem Verhältnis** zum erzielten Absatz steht.  
 g) **Etwa liegengelassene Hefte** nehmen wir, wenn bei der Remission die gelieferten Frei-Exemplare beachtet sind,  
**spätestens innerhalb eines Vierteljahres** nach dem Datum unserer Verrechnung-Faktur **gegen bar zurück**.  
 NB. Vorstehende Bezugsbedingungen gelten nur für diejenigen Handlungen, welche durch **eigene, direkte** Be-  
 mühungen ihre Kontinuation erlangten; dagegen liefern wir an solche Handlungen, welche ihren Bezug ganz oder teilweise  
 wieder an andre, mit uns auch in direkter Verbindung stehende oder an einem der Kommissionsplätze vertretene Firmen  
 abgeben, nur **ohne** Gratis-Hefte und **ohne** Frei-Exemplare.

[57552] Soeben erschien:

# DIE MEDICIN DER GEGENWART

## MONATS-BERICHTE

aus dem Gesamtgebiete der Medicin für die Praxis

unter Mitwirkung von

Dr. K. Abel (Berlin). — Dr. J. Bloch (Berlin). — Dr. F. Blumenfeld (Wiesbaden). — Dr. Bruhns (Berlin). —  
 Dr. W. Cohnstein (Berlin). — Dr. W. Y. Cowl (Berlin). — Zahnarzt Dr. W. Dieck (Berlin). — Prof. Dr. A.  
 Dührssen (Berlin). — Dr. M. Elsner (Berlin). — Dr. H. G. K. Engel (Berlin). — Dr. Ernst R. W. Frank (Berlin). —  
 — Stabsarzt Dr. H. Friedheim (Berlin). — Dr. F. Frohse (Berlin). — Professor Dr. P. Frosch (Berlin). —  
 Dr. S. Ginsberg (Berlin). — Prof. Dr. D. Hansemann (Berlin). — Dr. Henneberg (Berlin). — Privat-Doc. Dr. P.  
 Heymann (Berlin). — Stabsarzt Dr. Hüttig (Berlin). — Dr. G. Joachimsthal (Berlin). — Prof. Dr. M. Köppen  
 (Berlin). — Privat-Doc. Dr. R. Krause (Berlin). — Dr. O. Katz (Charlottenburg). — Dr. M. Laehr (Berlin). —  
 Dr. E. Lehfeldt (Berlin). — Dr. H. Leichentritt (Berlin). — Dr. E. Lexer (Berlin). — Dr. A. Moll (Berlin). —  
 Prof. Dr. Proskauer (Berlin). — San.-Rat Dr. D. Schwabach (Berlin). — Dr. A. Strube (Berlin). — Dr. W. Stur-  
 mann (Berlin). — Dr. B. Ullmann (Berlin). — Dr. W. Zinn (Berlin)

herausgegeben von

**Dr. P. MEISSNER**

(Berlin).

Wir versanden die Probenummer den eingelaufenen Bestellungen gemäss gratis, mussten jedoch zu  
 unserem Bedauern in dieser Beziehung einige Kürzungen vornehmen. — **Weitere Exemplare der ersten  
 Nummer stehen nur noch à cond. unter Berechnung des kompletten Jahrgangs zu Diensten.**

Verlag von BOAS & HESSE, Berlin NW. 6, Marienstr. 31.

H. Bechhold Verlag, Frankfurt a. M.

Am 1. Januar 1898 beginnt ihren zweiten Jahrgang

Ⓩ [57530]

# Die Umschau

Übersicht über die Fortschritte und Bewegungen auf dem Gesamtgebiet  
der Wissenschaft, Technik, Litteratur und Kunst

herausgegeben von

**Dr. J. H. Bechhold**

Preis pro Quartal 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 85 Pf. no.



Wir bitten um erneute thätige Verwendung für unsere sehr absatzfähige Zeitschrift, die sich schon jetzt eines sehr ausgedehnten Leserkreises in allen Ständen und Berufen erfreut.

Unser neuartiges Programm, ein für jeden Gebildeten verständliches und klares Gesamtbild des geistigen und materiellen Fortschrittes zu liefern, werden wir in dem neuen Jahrgange in verschiedener Richtung erweitern und ausbauen.

Unter anderem bringen wir als Neuerungen:

**Auszüge aus allen bedeutenden Fachzeitschriften und Revuen (sofort nach Erscheinen),  
eine Monatsübersicht über die hauptsächlichsten Ereignisse,  
Voranzeigen der wichtigsten litterarischen Erscheinungen,  
kurze Proben aus neuen litterarischen Erscheinungen von besonderer Bedeutung,  
allmonatlich ein Tableau der besten Karikaturen des In- und Auslandes.**

Zu dem Stab unserer alten bewährten Mitarbeiter, wir nennen nur die Namen:

Prof. Arrhenius, Leo Berg, Dr. du Bois-Reymond, Geh.-Rat v. Brandt, Gesandter a. D., Prof. M. Buchner, Prof. Dürre, Geh. R. Epstein, Geh. R. Eulenburg, Prof. S. Günther, W. Huggins, Prof. Meili, Prof. v. Oettingen, Geh. R. Orth, Geh. R. Pelman, Prof. Ratzel, Dr. H. Riemann, Prof. Schneegans, Prof. A. Schultz, Prof. Schweinfurth, Prof. v. Stengel, Prof. Wiedemann, Prof. Werner, Dr. O. Zacharias,

haben wir eine Reihe weiterer hervorragender Fachmänner gewonnen. Der Unterstützung derselben gewiss, können wir wissenschaftlich gediegene und formvollendete Arbeiten auf allen Gebieten versprechen.

Nach wie vor legen wir auch auf gute Illustrationen und Karten, soweit dieselben zur Erläuterung des Textes erforderlich sind, grosses Gewicht.

Als Vertriebsmaterial stellen wir **Probenummern** und **Prospekte** in grösserer Anzahl gern zur Verfügung und bitten solche auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Ebenso bitten wir, soweit nicht schon geschehen, um gef. umgehende Angabe der Kontinuation. Nachnahme erfolgt mit No. 2. Nicht abgenommene Quartale werden bar wieder zurückgenommen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a. M., Neue Kräme 19/21.

H. Bechhold Verlag.

Z [57141]

**Wichtige Novität für den Karneval!**

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Costüme- und Trachten-Album der „Wiener Mode“.**

**III. Serie:**

**25 farbige Blätter in Mappe.**

Inhalt:

53. Blatt: Phantasie-Costüme: Libelle.	62. Blatt: Phantasie-Costüme: Matrosin.	70. Blatt: Phantasie-Costüme: Magister.
54. " " " Schmetterling.	63. " " " Marienkäfer.	71. " National- " Ungar. Bäuerin.
55. " " " Judierin.	64. " " " Schachkönigin.	72. " Nationaltracht: Polnisches Costüme.
56. " Charakter- " Alt-Wien.	65. " Blumen- " Glücksflee.	73. " National-Costüme: Norwegerin.
57. " Blumen- " Nelke.	66. " Charakter- " Bürgermädchen a. der Rococozeit.	74. " Phantasie- " Fischerin.
58. " Charakter- " Incroyable.	67. " Phantasie- " Rauchfangkehrerin.	75. " Blumen- " Stiefmütterchen.
59. " Blumen- " Schneeballen.	68. " " " Winter.	76. " Phantasie- " Holländerin.
60. " Charakter- " Türkin.	69. " " " Blitz.	77. " 2 Phantasie-Costüme: Goldmarie u. Pechmarie.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir in Erinnerung und empfehlen zu erneuter Verwendung die in den Vorjahren erschienenen:

**I. Serie:**

**25 handcolorirte Blätter mit 27 Maskencostümen in farbiger Mappe.**

Inhalt:

1. Blatt: Phantasie-Costüme: „Wiener Mode“.	10. Blatt: Phantasie-Costüme: December.	18. Blatt: National-Costüme: Mädchen aus der Campagna (Italien).
2. " " " Polcinella.	11. " Domino: Nabe.	19. " Phantasie-Cost.: Watteau-Schäferin.
3. " " " Reitsport.	12. " Costüme: Florentinische Edeldame aus dem sechzehnten Jahrh.	20. " " " Rudersport.
4. " Costüme: Spanische Stierkämpferin (Picador).	13. " Phant.-Cost.: Zigeunerin (Preciosa).	21. " " " Postillon d'amour.
5. " " " Wiener Wäscherin.	14. " National-Cost.: Bulgarin.	22. " " " Wespe.
6. " Phantasie-Costüme: Pierrette.	15. " " " Sarnthalerin (Tirol).	23. " " " Wasserrose.
7. " " " Satanelle.	16. " " " Schweizerin (Canton Schwyz).	24. " (Nr. 24, 25 u. 26): Cost.: Tarockarten (Sküs, Mond, Pagat).
8. " " " Frühling.	17. " " " Gailthalerin (Kärnten).	25. " (Nr. 27): Cost.: Alt-Wien (1825—30).
9. " " " Japanerin.		

**II. Serie:**

**25 handcolorirte Blätter in farbiger Mappe.**

Inhalt:

28. Blatt: Blumen-Costüme: Heckenrose.	37. Blatt: Charakter-Costüme: Manon (Rococo-Genre).	44. Blatt: Charakter-Costüme: Gretchen.
29. " " " Edelweiß.	38. " " " Santuzza aus „Cavalleria rusticana“ (Italienerin).	45. " Phantasie-Costüme: Traum.
30. " Charakter-Costüme: Elsa von Brabant aus „Lohengrin“.	39. " Phantasie-Costüme: Fledermaus.	46. " National-Costüme: Bäuerin aus Schlesien.
31. " National-Costüme: Bäuerin aus dem Elsaß.	40. " Charakter-Costüme: Nedda aus „Bajazzo“ (Colombine).	47. " " " Süd-Slavin.
32. " " " Bäuerin aus Pilsener.	41. " Charakter-Costüme: Madame Sans-gêne (Empire-Genre).	48. " Phantasie-Costüme: Waldgeist.
33. " " " Carmen (Spanierin).	42. " National-Costüme: Friesin.	49. " " " Anglerin.
34. " Blumen-Costüme: Sonnenblume.	43. " Phantasie-Costüme: Gigerl-Nachjahrerin fin de siècle.	50. " National-Costüme: Picarde.
35. " " " Mohn.		51. " " " Croatin.
36. " National-Costüme: Schwäbin.		52. " " " Bäuerin aus der Bretagne.

Wir entsprechen durch diese Publikation einem Bedürfnisse des Publikums; die ebenso geschmackvollen als leicht und billig herzustellenden Kostüme werden ohne Zweifel in der nächsten Karnevalsaison tonangebend sein.

**Preis jedes Albums (25 Blätter) sammt Mappe fl. 7.50 = M. 12.50<sup>ord.</sup>, fl. 5.65 = M. 9.50 netto, fl. 5.— = M. 8.35 bar. Einzelne Blätter à 50 kr. = 85 Pf. ord., 30 kr. = 50 Pf. bar.**

Außerdem bieten wir zum gleichen Preise von 50 kr. = 85 s<sup>ord.</sup>, 30 kr. = 50 s<sup>bar</sup> handcolorierte Separat-Abdrücke von folgenden Kostümen, u. zwar: Pariser Costüme aus der Zeit Louis XV.; Französische Bäuerin aus Elven (Morbihan); Alt-Wiener Costüme (1820—30); Chinesin; Mädchen aus der Fremde; Jägerin im Genre Rococo; Winerinnen aus dem Ballet „Sonne und Erde“; Tirolerin; Ruthenische Bäuerin; Norwegerin; Mädchen aus Schwabach; Russische Bäuerin.

**Bemerkenswerte Neuerung:**

Jedem Costümbilde ist eine Anleitung zur Herstellung des Costüms mit Angabe der Materialien, sowie eine Anweisung auf Bezug eines Schnittes nach Maß von der Schnittmuster-Abteilung der „Wiener Mode“ beigegeben.

Bei Bestellung einzelner Blätter genügt die Angabe der oben angeführten Nummern.

Wir liefern die 3 Serien in 1 Exemplar à cond. in Rechnung 1897 (Abrechnung Ostermesse 1898), einzelne Blätter nur gegen bar. Damit Sie stets vollständige Serien auf Lager haben, bitten wir, aus den Mappen apart verkaufte Blätter zur Ergänzung bar nach-zubeziehen zu wollen.

Barauslieferung der kompletten Serien in Berlin, Leipzig und Stuttgart, einzelner Blätter nur in Leipzig.

Wir bitten baldigst zu verlangen. Bestellzettel liegen dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Wien, im Dezember 1897.

**Gesellschaft für graphische Industrie**  
Verlag der „Wiener Mode“.

Ⓩ<sup>[57304]</sup> Mit dem kommenden Jahre beginnen ihren XI. Jahrgang die

# BLÄTTER FÜR ARCHITEKTUR UND KUNSTHANDWERK

Leitung: PAUL GRAEF, kgl. Bauinspektor.

Die **Blätter für Architektur und Kunsthandwerk** erscheinen in monatlichen Heften von je 10 Lichtdrucktafeln mit Grundrissen und beschreibendem Text.

Bezugspreis für das Vierteljahr 6 Mark ordinär

mit  $33\frac{1}{3}\%$  und  $11/10$ .

Sie bilden eine für jeden Architekten unentbehrliche

**Sammlung von guten Abbildungen mustergiltiger Vorbilder.**

Zur Darstellung kommt

**das Beste aus alter und neuer Zeit,**

Landhäuser und Paläste, Wohngebäude und Kaufhäuser, Kirchen und öffentliche Gebäude, architektonische und kunstgewerbliche Einzelheiten, preisgekrönte Wettbewerbsentwürfe u. a. m.

Die Auswahl der Gegenstände erfolgt lediglich nach künstlerischen Gesichtspunkten mit dem Bestreben, allen Wünschen des weiten Abnehmerkreises nach Möglichkeit gerecht zu werden und nur **Mustergiltiges in grösster Mannigfaltigkeit** zu bringen.

Sämtliche photographischen Aufnahmen werden für unsere Zeitschrift neu hergestellt. Auf die richtige **Wahl von Standpunkt und Beleuchtung** wird besondere Sorgfalt verwandt. Bei der Herstellung der **Lichtdrucke** wird nach **möglicher Vollendung** gestrebt.

Der den Tafeln beigegebene **Text** enthält das Wissenswerte in knapper Form und, vornehmlich bei Neubauten, die **Grundrisse** in klarer Darstellung nach einem einheitlichen Massstabe. Die wichtigsten Erscheinungen des technischen Büchermarktes werden in der Bücherschau angezeigt und in Kürze sachlich und unparteiisch beurteilt.

Ihre erneuten Bemühungen für dieses anerkannt mustergiltige, vornehmste Architekturblatt werden sicher von Erfolg gekrönt sein.

Heft 1 mit Einzelberechnung von 2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 35 *Ⓢ* netto steht auf Wunsch à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

BERLIN SW. 48, 24. Dezember 1897.

Friedrichstrasse 240/241.

**Julius Becker**

Verlagsbuchhandlung.

# G. HIRTH'S Kunstverlag MÜNCHEN UND LEIPZIG.

Ⓜ[57553] Mitte Januar gelangt zur Ausgabe:

## DER STIL IN DEN BILDENDEN KÜNSTEN und GEWERBEN ALLER ZEITEN.

HERAUSGEGEBEN von **GEORG HIRTH.**

### I. Serie: DER SCHÖNE MENSCH

vollständig in 42 Lieferungen zu je 12 Tafeln.

Preis pro Lieferung 1  $\mathcal{M}$  ord., 70  $\delta$  bar und 11/10.

Lieferung 1 steht à cond. zur Verfügung, ferner gratis illustrierte Prospekte. (Firma-Aufdruck bis 500 2  $\mathcal{M}$  — 1000 3  $\mathcal{M}$ .)  
Wir bitten schleunigst zu verlangen.

München und Leipzig.

G. Hirth's Kunstverlag.

## Künstler-Gravure-Postkarten

(gedruckt von C. Sabo) **Neue Werke allererster Meister** 10 Probekarten in eleganter Mappe 3  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  bar. 100 Stück (ohne Mappe) 15  $\mathcal{M}$  bar.

Zu demselben Preise **Original-Radirungs-Postkarten** der schönsten Städte der Welt (v. C. Mellin). Ferner entzückende **Kinder- und Elfenkarten**, ferner **Carnevals-Karten**, ferner Karten für **verschied. Berufszweige**, unter diesen **Buchhändler-Karte, Ballerina-Karte u. a.** Alle diese letztgenannten Karten à 100 (10 Sujets) sortirt 3  $\mathcal{M}$  bar. — In jeder Woche zahlreiche Neuheiten.

**A. Hildebrandt, Kunstverlag, Berlin W., Linkstrasse 30**

Versandt aller Karten des In- und Auslandes

Billigste Kartenherstellung in allen Verfahren.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

### Angebotene Bücher.

[57593] **L. Gross Nachf.** in Nürnberg:  
1 Oncken, allg. Gesch. in Einzeldarst. m.  
Reg. 45 Bde. i. Orig.-Decke.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[57470] **M. Spigatis** in Leipzig:  
Daresté, Constitutions modernes. 1883.  
Dupin, Lois des communes. 1823.  
Guichard, Code municipal. 1791.  
Hélie, Constitut. de la France. 1875—79.  
Harnack, Grdr. d. Dogmengesch.

[57426]\* **A. Hermann**, Buchh. in Paris:  
Poggendorffs biogr.-lit. Wörterbuch. I. II.  
Répertoire de chimie pure et appliquée  
1858—59 (offeriere 75  $\mathcal{M}$ ).

[57257] **Dieterichs Sortiment** in Göttingen:

\*Fresenius, qualitative Analyse. 1895.

\*Liederbuch dreier Freunde (Th. Storm, Th. Mommsen, Tycho Mommsen).

\*Moderne Werke a. d. Verlag von: Kreisende Ringe, — Schuster & Löffler, — Langen etc.

\*Nietzsches Werke. Gr. Ausg.

\*Jahrg. 1 der Gesellschaft v. Conrad, sowie die in dem Jahre 1895 aufgetauchten u. schnell eingegangenen Zeitschriften.

[57049]\* **Gropius'sche** Bh. in Berlin W. 8:

\*Hilfsbuch z. Anfert. v. Proj. u. Kostenanschl. f. elektr. Beleuchtung u. Kraftübertragung, hrsg. v. d. allgem. Electr.-Ges. Berlin 1894.

[57519] **Max Gläser** in Thorn:

1 Grottes allg. Weltgeschichte. Bd. 3  
—13. Wie neu.

[57522] **Eggers & Co.** in St. Petersburg:

1 Basili Magni opera. (Patr. Migne.)

[57521] **F. Kytka** in Prag:

1 Andree, allgem. Hand-Atlas in 140 Landkarten. Es wird nur auf ein gut erhaltenes Exemplar reflektiert.

[57516] **Gassmann'sche** Sort.-Bh. in Hamburg:

1 Peschel, Völkerkunde. Engl. Uebers.

1 Wallace, Travels on Amazon and Rio Negro.

1 Gross, les Protohélyètes.

1 Schoolcraft, ethnolog. Researches.

1 Smith, the Araucanians. New York 1855.

1 Schoolcraft, Expedition to the source of Mississippi River.

1 Hall, Life with the Esquimaux.

1 Bretts, Indian tribes of Guiana.

1 Hutchinson, the Paraná.

1 Squier, Peru (engl.).

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Friedr. Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

[Z][57397]

Soeben erschien und wurde in **neue Rechnung** versandt:

# Tabellarische Übersicht der Mineralien

nach ihren  
krystallographisch-chemischen Beziehungen

geordnet von

**P. Groth.****Vierte,**

vollständig neu bearbeitete Auflage.

4<sup>o</sup>. Geb. 7 *M* ord., 5 *M* 25 *S* netto.

Die **neue Auflage** unterscheidet sich dadurch von den bisherigen, dass jeder einigermaßen wichtigen Mineralgruppe eine Erklärung ihrer chemischen und krystallographischen Verhältnisse vorangeschickt wurde, während die Besprechung aller für den Studierenden weniger in Betracht kommenden Gegenstände, namentlich der noch nicht genügend untersuchten Mineralien, in die Anmerkungen verwiesen ist. Dadurch hat das Werk mehr als bisher den Charakter eines **Lehrbuches** erhalten.

Längst jedem **Mineralogen** und **Chemiker** bekannt, wird das Buch in der Neubearbeitung vornehmlich den Bedürfnissen der **Studierenden** der Chemie und Mineralogie im weitesten Umfange gerecht.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, den 24. Dezember 1897.

Friedr. Vieweg &amp; Sohn.

**J. Romá, Sociedad en comandita, Barcelona.**

[57633]

Epochemachende Erscheinung

**Fola Igurbide (José)****La nueva ciencia geométrica**

Tomo I<sup>o</sup> brosch. 12 Francs }  
geb. 20 „ } 20% nur bar.  
(completo en 4 tomos.)

(Vertreter: **Germán Schulze**, Buchhändler,  
128 Rambla de Cataluña, Barcelona.)

Gefuchte Bücher ferner:

- [57571] **Arno Peschke** in Glauchau:  
\*1 Rehbeins Entscheidgn. Bd. 3.
- [57573] **H. Welter** in Paris, rue Bonaparte 59:  
\*Koepe, Gigantomachia. 1893.  
\*Plato, ed. Stallbaum. VI.1. Euthydemus.  
\*Ludwig, Lehrb. d. nied. Kryptogamen.  
\*Pringsheims ges. Abhandlungen.  
\*Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland.  
\*Roon, Denkwürdigkeiten.  
\*Amort, Scutum Kempense.  
\*Ailly collected writings. 1634. (Titel dieses letzteren wohl falsch. Ist vermutlich auf Thomas a Kempis bezügl.)  
\*Annales de Baronius, Continuatio de Theiner ab anno 1572. 3 Bde. 1856.  
\*Covarruvias, Tesoro de la lengua castellana. Madrid 1673—74.
- [57575] **Weller's** Buchh. in Bautzen:  
1 Scherer, Bibliothek f. Prediger.  
Freitag, d. Ahnen. Kplt.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 13—16. Orig.-Hlbfrzbd.  
Nansen, In Nacht u. Eis.  
Neues Lausitzer Magazin. Bd. 9.  
Pfuhl, die Jute. Tl. I od. kplt.  
Wagner, Herm., Buch d. Natur. 2 Bde.  
Genealog. Taschenbuch bürgerl. Familien. Bd. 4. 1896.
- [57535] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Cinagli, Monete de papi.  
Dieulafoi, l'art antique de la Perse.  
Musée des arts décorat. Jahrg. 1—7 u. einzeln.  
Gayet, Stèles de la 12. dyn. 2 fasc.  
Dolgoroukow, Mémoires. II, 1.  
Monim. hist.-pan. stemm. equit. etc. princ. ab Herberstein. Vratisl. 1680.  
Wright, Catal. of Syriac Manusc.  
Marianne-Bey, Mastaba.  
\*Franz Joseph I., Kaiser v. Oesterr., Reise n. Russl., 8. Febr. 1874. Wien 1874.  
Cappe, Beschreibg. d. Kölnischen Münzen des M.-A.  
Wiener Numism. Monatshefte. Bd. 1—4.  
\*Antiquities of Jonia, publ. by the Soc. of Dilettanti. 4 vols.  
\*Richter, K., Christophorus.  
\*Geitler, albanesische Schriften.  
\*Leitschuh, Tiepolo.  
\*Magazin, neues lausitz. Kompl. u. Bd. 1—15 apart.  
\*Blätter, praehist., hrsg. von J. Naue. Kompl. Serie u. Jg. I (1889) apart.  
\*Graph. Künste. Bd. 15—17.  
\*Milner, Art and practice of landscape gardening.
- [57551] **A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Braun, Heines Lieder im Bilde. 1885.  
Homaun's Karte v. Schlaraffenland.  
Bildniss d. grossen Kurfürsten v. Preussen.  
Buffon, Histoire natur. Billig.
- [57525] Buchhdlg. **L. Rosner** in Wien I, Franzensring 16:  
1 Neue dtsche. Rundschau (Freie Bühne). Jahrg. 1—8.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



(Z) [57564] Anfang Januar erscheint:

# Philologus.

Zeitschrift für das classische Alterthum.

Begründet

von

**F. W. Schneidewin und E. v. Leutsch.**

Herausgegeben

von

**Otto Crusius in Tübingen.**

Band LVII (Neue Folge Band XI), Heft 1.

Preis für den Band von 4 Heften 14 *M* ord., 10 *M* 50 *δ* bar.

Ich ersuche um recht baldige Angabe der Kontinuation. Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich das 1. Heft auch gern à cond. zur Verfügung und bitte verlangen zu wollen.

Leipzig. **Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung**  
Theodor Weicher.

Leipzig, den 24. Dezember 1897.

(Z) [57550]

Mit der folgenden Nummer 1 beginnt der **II. Jahrgang** der

# Zeitschrift für Spiritismus.

Herausgegeben von

**Feilgenhauer zu Köln a. Rh.**

= Preis halbjährlich 3 *M* ord., 2 *M* bar. — Freixemplare 11/10. =

Selten ist wohl auf dem Gebiet des Spiritismus ein solcher Erfolg zu verzeichnen gewesen, wie er der erst vor Jahresfrist begründeten Zeitschrift für Spiritismus zu teil wurde. Nicht nur durch die Reichhaltigkeit ihres Inhaltes, sondern vor allem durch die Zahl ihrer Abonnenten hat sie sich in dieser kurzen Zeit die führende Stellung in Deutschland errungen.

Infolge der **günstigen Bezugsbedingungen** ist es für jeden Sortimentier ein leichtes, die Zahl seiner Abonnenten zu erhöhen. Probenummern stelle ich gern zur Verfügung.

Ferner beginnen ihren 25. Jahrgang mit dem Januar-Heft die

# Psychischen Studien.

Monatliche Zeitschrift,

vorzüglich der Untersuchung der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet.

Herausgegeben und redigiert von

**Alexander Aksakow,**

Kais. Russ. Wirkl. Staatsrath zu St. Petersburg.

= Preis pro Jahrgang 10 *M* ord., 7 *M* 50 *δ* bar. =

Die Thatsache, dass die Psychischen Studien den 25. Jahrgang beginnen, spricht deutlich für die Gedeihenheit dieser Zeitschrift.  
Bitte um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

**Oswald Mutze.**

[57559] **Alexander Lang** in Moskau: Büchschütz, Besitz u. Erwerb im griech. Alterthum. Halle 1869.

\*Dargun, d. Mutterrecht etc. im german. Recht u. Leben. (Untersuchungen v. Gierke H. XVI.)

\*Wichelhaus, akadem. Vorlesungen über d. Neue Test. 3. Bd. Evang. Johannis. Halle.

\*Arbeiten aus dem zoolog.-zootom. Institut. Bd. 3. Kplt. Würzburg.

\*Trendelenburg, Naturrecht auf d. Grunde der Ethik. Leipzig 1868.

Waitz, Lehrbuch d. Psychologie als Naturwissenschaft. Braunschweig 1849.

Lewita, Recht der Nothwehr.

Gemminger et Harold, Catalogus coleopt. hucusque descr. synom. et system. Tome VIII.

— do. Tome XII.

3 Brasch, Spinoza's System d. Philosophie. Brln. 1870.

Sigwart, Vergleichg. d. Theorien Spinoza's u. Hobbes'. Tübingen 1842.

\*Proust, Archives de l'Ouest. 6 fascicules. Paris 1867—69.

\*Hippeau, le govern. de Normandie aux XVII. et XVIII. siècles. 9 vols.

[57636] **G. Löwensohn** in Fürth (Bayern): Bock, Hand-Atlas d. Anatomie d. Menschen. Aufl. 1871.

[57584] **A. Schmale** in Trier: Zachariae, d. deutschen Verfassungsgesetze.

[57585] **Buchh. L. Auer** in Donauwörth: Lüken, Tradition. d. Menschengeschlechtes.

Goerres, Deutschland u. d. Revolution.

Wander, Sprichwörterlexikon. 5 Bde.

Herders Konversationslexikon. 4 Bde.

Monatsschrift f. christl. Sozialreform, hrsg. v. Vogelsang. Jahrg. 1 u. f.

[57586] **Paul Lehmann** in Berlin:

Klein, Gesch. d. Dramas. Kplt. u. alle Bde. einzeln.

Eichendorffs Werke. 6 Bde. 1864.

Bauernfelds ges. Werke.

Dickens, complete works.

Puschkin, übers. v. Bodenstedt.

Lermontow, übers. v. Bodenstedt.

Droysen, Gegenreformation (Oncken).

Reuters Werke. Gr. Ausg.

Mohl, Gesch. u. Liter. d. Staatswiss. Bd. 1.

Stammliste d. preuss. Armee. 1806.

Stenograph. Berichte d. Reichstags. 1892-95.

Baukunde d. Ingenieurs.

[57632] **A. Scheurlen's** Sort. Th. Cramer in Heilbronn:

Bauernfeind, Handbuch d. Vermessungskunde. 2 Bde.

[57255] **Joseph Jolowicz** in Posen:

\*Gregorovius, Rom im Mittelalter. 8 Bde.

\*Jhering, Geist des röm. Rechts.

\*Marquardt-Mommsen, röm. Alterth. N. A.

\*Schultz, höfisches Leben.

\*— dtschs. Leben i. 14./15. Jahrh. Gr. Asg.

\*Rundschau f. Geogr. u. Statistik. Bd. 1. 3—5. 9. 12.

\*Liebhaberkünste 1895.

\*Illustr. Zeitung 1880 II—83.

- [57623] **H. R. Sauerländer & Co.**, Sort.-Buchhandlung in Aarau:  
1 Waagen, W., der Jura in Franken, Schwaben u. in der Schweiz. 1864.
- [57634] **Léo Revai**, Hofbh. in Budapest IV:  
\*Martinelli, Roma ex ethnica sacra etc.  
\*Ledebur, Eisengiesserei. 2. Aufl. 1892.  
\*Racinet, Kostümgeschichte.  
\*Schwarzott, d. Herculesbäder b. Mehadia.  
\*Scott, Waverley; — Kloster; — Abt; — Ivanhoe; — Mädchen v. Perth; — Braut v. Lammermoor; — Anna von Geierstein. (St., Hoffmann.)
- [57610] **Nordin & Josephson** in Stockholm:  
\*1 Zeitschrift f. d. ges. Koblenensäure-Industrie 1895, 96, 97.  
Angebote direkt erbeten.
- [57619] **Ferdinand Schönig** in Paderborn:  
1 Realencyclopädie, von Rolfus u. Pfister.
- [57618] **James Parker & Co.** in Oxford, 27 Broad Street:  
Müller-Strübing, Aristophanes u. d. histor. Kritik.  
\*Kant, hrsg. v. Hartenstein.  
\*Sabatier, Bibliorum sacrorum versio vetus italica etc. Reims 1743—49 oder Paris 1751. 3 Bde. Fol.  
\*Scriptores erotici graeci, ed. Hercher.  
\*Avenarius, Philosophie als Denken d. Welt.  
\*Raschi commentarius, ed. Berliner.
- [57543] **Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:  
Froriep, Anatomie für Künstler.  
Ersch u. Gruber, Encyklop. Tl. 76 u. fig. Lemoch, prakt. Geometrie.  
Trawers (?) Verbrecheralbum.  
Keller, Tusch in Kupfer nachzuahmen.  
Posepny, Genesis d. Erzlagerstätten.  
Sohm, altdtsche. Reichsverfassung. I.  
Gierke, dtschs. Genossenschaftsrecht.
- [57544] **Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, London WC.:  
Meyer, V., Tiophengruppe. 1888.  
Dammer, Handb. d. chem. Technologie. Bd. 1—3.  
Miklosich, etymol. Wörterb. d. slavischen Sprachen. 1886.  
Proelss, K., Gesch. d. neueren Dramas. Bd. 2. 1880.  
Almanach de Gotha. 1814.  
Möbius, altnord. Glossar. 1866.  
Berggold, F., nov. epistol. obscuror. viror. Berlin 1869.  
Thaer, altägypt. Landwirtsch. Brln. 1881.  
Die Wage. I u. folg.  
Moritz, Reise e. Deutschen in Engl. 1782. Berlin 1783.  
Collin, Goethes Faust in s. ält. Gestalt. I.  
Barozzi, cinque ordin. d'archit. 1851.
- [57518] **Georg Maske** in Oppeln:  
\*1 Dincklage, Wie wir unser eisern Kreuz erwarben.  
\*1 Millöcker, Bettelstudent. Kl.-A. m. Text.
- [57524] **Wilhelm Frick** in Wien:  
Zeitschrift f. Elektrochemie. (Halle, Knapp.) Jahrg. 1—3.
- [57578] **Deuerlich** in Göttingen:  
Finanz-Archiv 1896.  
\*Ueberweg, Gesch. d. Philos. 2. Bd.
- [57539] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
\*Archiv (Vierteljahrsschrift) f. Dermat. u. Syphilis. Jahrg. 1881, 82, 85—87.  
Archiv f. Gynäkol. Bd. 25/27. 37/38.  
Allgem. statist. Archiv, v. Mayr. 1890—97.  
Arnold, Repetit. d. Chemie.  
\*Augenheilkunde. Alles vor 1800 Erschienenene. Angebote erfolgreich!  
Baas, Gesichtsfeld. 1896.  
\*Benedict, Analyse d. Fette u. Wachse.  
\*Blaha, Steurg. d. Dampfmaschinen.  
Brefeld, Untersuch. über Schimmelpilze. III—IV.  
Brieger, Ptomaine. (Thier. Gifte.) 3 Thle.  
\*Centralbl. f. Gynäkol. Kplt. u. I—V. — f. klin. Medicin. Bd. 3.  
Pharmaceut. Centralbl. 1830—31.  
Dtsche. Chirurgie. Lfg. 12. 43. 45 b. c.  
\*Christ, griech. Litt.-Gesch.  
Czermak, augenärztl. Operationen. I—VII.  
Czyhlarz, Institutionen.  
Fournier, Traitement de la syphil.  
\*Handbuch d. Ohrenheilkde. 2 Bde.  
\*Hatschek, Zoologie.  
\*Heim, bakteriol. Untersuchung.  
\*Hirsch, Universal-Pharmakopoe.  
Hölderlin, hrsg. v. Schwab. 1846, Cotta.  
Jahresbericht f. Thierchemie. I. II. — v. Virchow u. Hirsch, 1889—96.  
\*Jodl, Psychologie.  
Kaufmann, foetale Rhachitis.  
Kirchhoff, Schiebersteuerung.  
\*König, Unters. landw. wicht. Stoffe.  
Krafft-Ebing, Psychopath. sexual.  
\*Landolt, opt. Drehungsvermögen.  
Martitz, Recht d. Staatsangehörigk.  
Marx, das Kapital. I—II.  
Mendelejeff, Chemie.  
\*Meyer, G., griech. Grammatik.  
Monatsh. f. prakt. Dermat. I—V.  
Mulder, Protëin. — Chem. Untersuchgn.  
Paltauf, Zwergwuchs.  
\*Piaz, Kellerwirtschaft.  
Preyer, Seele d. Kindes.  
Recklinghausen, Osteomalacie.  
Schams, der ungar. Weinbau.  
Leube, Diagnose. Bd. 2.  
\*Tesla, Mehrphasenströme.  
Virchow, Geschwülste. II—III, 1.  
\*Weinlaube. — Weinzeitung. Serien.  
Wundt, Ampezzaner Dolomiten.  
Zeitschr. f. physiol. Chemie. XIII—XIX. — f. Psychiatrie. 1—9.
- [57523] **Adolf Geering** in Basel:  
\*Adam, Frauenbuch. 2 Bde.  
\*Hesse-Wartegg, China u. Japan.  
\*Ritter, Lehrb. d. techn. Mechanik.  
\*Sohm, Instit. d. röm. Rechts.  
\*Der gute Kamerad. I.  
\*Paul, Grundr. d. germ. Philologie.  
\*Horn, Schmiedejakobs Geschichten.  
\*Webers Helvetia. XII.
- [57515] **Ch. Eggimann & Co.** in Genf:  
\*Kurz, Litteraturgesch. 4 Bde. Letzte Ausg.
- [57514] **Heinrich Heuss** in Wiesbaden:  
\*Blätter für Architektur und Kunsthandwerk. Jahrg. I—VII.
- [57546] **D. Nutt** in London:  
Al Gazali, Compendium doctr. ethicae, ed. Goldenthal. 1839.  
Ceriani, Notitia liturgiae Ambrosianae.  
Erasmii epistolae. Fol. 1642.  
Hoffmann von Hoffmannswaldau, Ged. 1838.  
Mansi, Concilia.  
Schmoller, Documenta philosophiae Arabum. 1836.  
Steinschneider, arab. Uebersetzungen aus dem Griech.  
Thomas Aqu. in Arist. de anima.  
Xenophon, de republ. Lacedaem, ed. Haase.
- [57549] **Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:  
Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Kplt.  
Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 11—16.  
Viertelj. f. öff. Gesundheitspflege 1884 u. 1885.  
Sponsel, Frauenkirche in Dresden. Lfg. 4.  
Archiv f. Chirurgie. Bd. 53, H. 2.  
Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Medicin 1895, ev. einz. Hefte. 1896, H. 2.  
Zeitschr. f. Geburtshilfe. 1. u. 3. Bd.  
Jahrb. f. Kinderheilkde. 35 u. folg.  
Zeitschr. f. klin. Medicin. Bd. 29 u. folg. — do. Bd. 30, 1—2.  
Verhdlgn. d. Congress. f. inn. Medicin. 13 u. folg.  
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 41 u. folg.  
Virchows Archiv 145, H. 1.  
Zeitschr. f. Schulgesundheitspflege 1896. H. 2—4.  
Fortschritte d. Medicin 1896, 10 u. 23.  
Zeitschr. f. Chirurgie. 42, 3—4.  
\*Virchow, krankhafte Geschwülste.  
\*Monatsh. f. Dermatologie 1891. Bd. 12.  
\*Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Medicin. Bd. 1, H. 1.  
Bruno, Beitr. z. Chirurgie. Bd. 4-7. 16. 17.
- [57568] **H. Grevel & Co.** in London:  
1 Cartheny (F. Jehan de), Le Voyage du Chevalier errant 1572, 87 oder 1620.
- [57567] **Freiesleben's Nachf.** i. Strassburg:  
Kosteletzky, med.-pharm. Flora.  
Arndts, Pandekten. Neue Aufl.  
Tanera, Erinn. e. Ordonnanzoff.  
Versen, Krieg in Peru.  
Freitag, Bilder a. d. d. Verg.  
Dahn, ein Kampf um Rom.  
Fontane, Kriegsgefangen.  
Müller, Tage vor Beginn des Krieges.
- [57565] **I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
Weikert, Kindergärtlein. (Alte Jugendschr.)  
\*Schriften d. V. f. Reformationsgesch. H. 4. (Luther, bearb. v. Benrath.)  
Register z. d. stenogr. Berichten d. Frankf. Parlaments. 1848.  
\*Dohme, Kunst u. Künstler d. 19. Jahrh.  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Orig.-Hfzbd.  
Werke über d. Campo Santo in Genua.  
\*Kaden, Italien. (Flemming.)  
Tirol u. Vorarlberg. (Union.)  
\*Vasari, Leben d. Maler. Deutsch.
- [57566] **Bruno Gebel** in Gr.-Lichterfelde:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Kplt. Geb.
- [57562] **Hirschwald'sche Bh.** in Berlin:  
Köhlers neueste u. wicht. Medicinalpflanzen. 2 Bde. Mit 203 kol. Taf. m. Text.

[57583] **Volckmann & Jerosch**, Rostock i. M.:  
 \*Musäus, Volksmärchen.  
 \*Ferry, Waldläufer.  
 \*Gerlachs Bibelwerk. Alte A.  
 \*Sterne, Sommerblumen.  
 \*— Herbst- u. Winterblumen.  
 \*Riehl. Alles, ausser kulturh. Novellen.  
 \*Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze.  
 10 Süpffe, französ. Chrestomathie.  
 \*Heyl, A B C d. Küche.  
 \*Parisius u. Crüger, Erwerbs- u. Wirthschaftsgen.  
 \*Schulze-D., Vorschuss- u. Creditverein.  
 \*Sue, Begebenheiten e. Weltmannes.  
 [57591] **A. Reichmann** in Wien IV:  
 \*Petermanns Mittheilgn. Jg. 1885, 89, 91.  
 \*— do. Ergänzungshefte Nr. 96, 98.  
 Direkte Angebote erbeten.  
 [57581] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:  
 Bade, E., d. Süßwasser-Aquarium.  
 [57582] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg:  
 Odeleben, Napoleons Feldz. in Sachsen 1813.  
 [57579] **R. Levi** in Stuttgart:  
 \*Faber, württ. Familienstiftgn.  
 \*Gerok, Eichenlaub.  
 \*Richter, Recht d. Frau auf Arbeit.  
 \*El. Levi, Dogme et rit. de la haute magie.  
 [57580] **Oscar Ehrhardt** in Marburg:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 4. u. 5. Aufl.  
 \*Cosmopolis 1896 u. 97. Kplt.  
 \*Kurbess. Mittheilgn. Bd. 1.  
 \*Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. A.  
 [57612] **Robert Cordes** in Kiel:  
 \*Ballien, Leitf. d. bibl. Geschichte.  
 \*Reuchlin, de arte cabbalistica.  
 \*Zöckler, theol. Handb. Bd. 4.  
 \*Falek, Sammlg. d. wichtigsten Abhandlgn.  
 \*Gervinus, Shakespeare.  
 \*Marger, Géographie militaire.  
 \*Knigge, Umgangslehre. 1. Ausg.  
 \*Preuss. Verwaltungsblatt. 1—12 inkl.  
 \*Sealsfield, Werke.  
 \*Weickert u. Stolle, prakt. Maschinenrechn.  
 \*Plotinus.  
 \*Wildermuths Schriften.  
 \*Nehry, Citatenschatz.  
 [57606] **Max Lehmstedt's** Bh. in Weissenfels:  
 Brehms Thierleben. Kplt. Grosse Ausg.  
 [57607] **Bouillon & Bussenius** in Strassburg:  
 \*1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 13—17. Geb.  
 Angebote gef. direkt.  
 1 Schorers Familienblatt. Letzter Jahrg.  
 [57608] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
 \*Centralblatt f. Bibliothekswesen. Bd. 5—8.  
 [57609] **Friedrich Beck** in Wien:  
 Baltzer, Elemente d. Mathematik. 2. Bd.:  
 Planimetrie. (Hirzel.)  
 [57101]<sup>1</sup>  
 Vine von Berg, Regel der heil. Mutter  
 Klara sambt ibrem Testament und  
 mütterlicher Benediction. Cölln 1739.  
 Angebote unter # 57101 befördert die  
 Geschäftsstelle d. B.-V.  
 [57574] **Gustav Winter** in Bremen:  
 \*1 Keller, d. röm. Civilprozess.  
 [57613] **J. J. Keller** in Elberfeld:  
 \*Bähr, dynam. Kreis. Auch einz. Lfgn.

[57527] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:  
 Globus. Bd. 65, 66, 68, 72.  
 Schlossers Weltgesch. V.-A. 1893—95.  
 Weber, B., Thal Passeier. 1852.  
 Grünwald-Gatti, ital. Wrtrb. I. Geb.  
 Hauthal, sächs. Armee.  
 Eckert-Monten, sächs. Armee.  
 Abh. d. Ges. d. Wiss. z. Gött. 1. 3. 4. 5.  
 Rusow, Chr. d. nord. Kr. (Iwan d. Gr.)  
 Fechner, Nanna; — Zendavesta.  
 Harron-Allen, Chirography.  
 Immermanns Werke. 12. Bd.  
 [57520] **Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Ministerialbl. f. innere Verw. Jg. 1-56.  
 [57517] **Ernst Röttger** in Kassel:  
 Treller, vergessene Helden.  
 [57635] **Rheinisches Antiqu.** in Bonn:  
 \*Westf. Provinzialblätter. Bde. u. Hefte.  
 \*Kindlinger, Münster. Beitr. Kplt. u. einz.  
 \*Annalen f. d. Niederrhein. 6. 8. 37 u. f.  
 \*Kroell, Gebhardshain.  
 \*Ritters Asien. Register zu Bd. 1—11.  
 \*Diction. de géogr. à l'usage du libr.  
 \*Walpers, Repertorium bot.  
 \*— Annales bot. Kplt. u. einz.  
 \*Hermann, Opuscula. Vol. 7. u. 8.  
 \*Geschlechtsregister v. Isenburg. 1775.  
 [57622] **A. Buchholz** in München:  
 Freidal, Turnierbuch.  
 Reibisch, Rittersaal.  
 Wiese, Briefe üb. engl. Erziehung.  
 Baedeker, Egypten. 1. Aufl.  
 [57548] **Adolf Schneider** in Düsseldorf:  
 \*2 Eulenburgs Real-Encyklopädie. Neueste  
 Aufl. Soweit erschienen.  
 \*1 Shakespeares Werke. (Verlagsanstalt.)  
 Bd. 3—4 apart.  
 [57545] **Skandinavisk Ant.** in Kopenhagen:  
 \*Eggers, Lage des alten Ostgrönlands. 1794.  
 [57542] **Oswald Weigel** in Leipzig:  
 \*Hamann, Nemathelminthen. 2 Hefte.  
 \*Ecker, Anatomie des Frosches.  
 \*Calvin, Institutiones. Deutsch.  
 \*Eutropius. Lat. u. deutsch. 1825.  
 Haeckel, Monogr. Festucarum europ.  
 Beiträge zur Biologie der Pflanzen, von  
 Cohn. Auch einzelne Hefte.  
 Linné, Species plant. 2 vol. Holmiae 1753.  
 Wettstein, Gattung Euphrasia. 1895.  
 Babington, Manual of British botany. 8. ed.  
 Pringsbeims Jahrbücher. Bd. 12—22.  
 Moench, Methodus plantar. 1794—1802.  
 Olivier de Serres, Théâtre d'agriculture.  
 1646.  
 Grisard et Vanden-Berghe, Palmiers. 1889.  
 Genevier, Rubus de la Loire. 1880.  
 [57577] **Hermann Behrendt** in Bonn:  
 \*Zöckler, Handb. d. theol. Wissenschaften.  
 \*Poetae lyriici graeci, ed. Bergk. Vol. 2.  
 \*Günther, Codex diplom. Rheno-Mosellanus.  
 \*Zitelmann, Begriff d. jurist. Person.  
 \*Ollendorffs latein. Grammatik.  
 \*Diez, Grammatik d. rom. Sprachen.  
 \*Christ, Gesch. d. griech. Litteratur.  
 \*Orendel, hrsg. v. Berger.  
 \*Müller, Handb. d. klass. Alterthamswiss.  
 Bd. 1.

[57561] **Otto Spamer** in Leipzig:  
 1 Eders Jahrbuch f. Photographie 1891.  
 [57560] **Gustav Fock** in Leipzig:  
 Schrader, Elemente d. Mechanik. 2. A.  
 Heyse, Gramm. d. dtchn. Sprache. 2 Bde.  
 Güterbock, Krankh. d. Harnröhre.  
 Penzoldt-St., spec. Therapie. Bd. 5.  
 Fürst, Forst- u. Jagdlexikon.  
 Ranke, Weltgeschichte. Textausg. 2. A.  
 Wellhausen, israelit. Geschichte.  
 — Skizzen u. Vorarbeiten. I—III.  
 Schultz, Deuteronomium.  
 Daumer, Molochdienst d. Hebräer.  
 Ghillany, Menschenopfer d. Hebräer.  
 Hengstenberg, Christologie d. A. T.  
 Meyer, de temporibus Hebraeorum.  
 Wangemann, Opfer d. Heil. Schrift.  
 Daumer, Entwendg. d. aeg. Eigentums.  
 Thomas, le jour du Seigneur.  
 Stacke, dtche. Geschichte. Bd. 2.  
 Viehoff, Goethes Gedichte.  
 Lucilius, ed. Müller.  
 Entscheidgn. d. bayr. Verwaltungsgerichts-  
 hofes. Bd. 1—18.  
 Lommel, Physik.  
 Groth, Quickborn.  
 [57595] **Wolfgang Bach** in Weimar:  
 Jahn, O., Mozart-Biographie.  
 Ratgeber, prakt., f. Obst u. G. 3 alt.  
 Jahrgge.  
 [57592] **C. Stahl's** Buchh. in Regensburg:  
 Hausdoctor. (Deutsche Warte.)  
 Kochschule. (Zürich.)  
 Die wohlberathene Hausfrau. (Linden.)  
 [57576] **Rudolf Abt** in Passau:  
 \*Freimaurerzeitung 1872—83, 87—90.  
 \*Bauhütte 1858, 72, 73, 77, 92, 93.  
 \*Latomia (alte Webersche). Bd. 2, Heft 1;  
 Bd. 3, Heft 2; Bd. 5; Bd. 8, Heft 2;  
 Bd. 10, Heft 1; Bd. 11, Heft 2; Bd. 12,  
 Heft 1; Bd. 16; Bd. 17; Bd. 20,  
 Heft 1; Bd. 24, Heft 1 u. 4; Bd. 18.  
 \*Latomia (neue Cramersche). Jahrg. 1881  
 u. 1888.  
 [57590] **Franz Teubner** in Düsseldorf:  
 \*Sinistrari, de la demonialité. Paris 1882.  
 \*Geistergeschichten aus beglaub. Quellen.  
 \*London News 1864.  
 \*Riehl, das Schlangenbad.  
 \*— Nassauische Chronik v. 1848.  
 \*Ave-Lallemant, Gaunerthum.  
 \*Spitz, Moselbande.  
 \*Gauner-Litteratur u. Gauner-Sprache.  
 [57594] **Ludw. Gross Nachf.** in Nürnberg:  
 \*Zimmermann, Bauernkrieg.  
 \*Davidis, Kochbuch.  
 [57547] **J. Fassbender** in Elberfeld:  
 Westermanns Monatshefte No. 481 u. folg.  
 (Achenbach?) Singende u. klingende Berge.  
 [57596] **H. Eisendrath** in Amsterdam:  
 Archiv für Gynaekologie. Aufg. bis 1890.  
 Centralblatt für Gynaekolog. Aufg. b. 1890.  
 Zeitschrift f. Geburtsh. u. Gynaekol. Aufg.  
 bis 1890.  
 [57616] **W. Struve** in Eutin:  
 \*1 Harless u. Bischof, die Stahlquelle zu  
 Lamscheid. Bonn 1827.

- [57587] **Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:  
 \*Daubenspeck, Referat.  
 \*Förster-Eccius, preuss. Privatrecht.  
 \*Quaritsch, Institutionen.  
 \*Wilmowski u. Levy, Civilpr.-Ordn. (N.A.)  
 \*Beseler, Privatrecht.  
 \*Friedberg, Kirchenrecht.  
 Rankes Werke.  
 Archiv f. mikrosk. Anat. Einz. Bde.  
 — f. Gynaek. Bd. 19, 20, 27 (auch einz. Hefte).  
 — f. Psychiatrie. Bd. 14, 15, 17, 25, 26.  
 Graefe's Archiv. Bd. 39—41.  
 Virchows Archiv. Bd. 6, 7, 9, 10, 33, 34, 84.  
 Bruns' Beiträge.  
 \*Wiedemanns Annalen.  
 — do. Bd. 19, Beiblätter.  
 \*Liebigs Annalen.  
 \*Journal für prakt. Chemie.  
 \*Handb. des Grundbesitzes f. d. D. R.:  
 Brandenburg.  
 \*Appel, provenc. Chrestomathie.  
 Eulenburs Realencyclopaedie.  
 \*Calwer Kirchenlexikon.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon.
- [57621] **B. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Altmann u. Bernheim, Urk. z. Verf.-Gesch.  
 Deutschlds. 1. Aufl. 1891.  
 \*Holtzendorff, Encykl. (5) OHfz.  
 \*Mühlbrechts Wegweiser. (2)  
 \*Schmollers Jahrb. XII, 4. XIII. XIV, 1.
- [57631] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
 \*Barth, H., Reisen etc. in Afrika. 5 Bde.  
 1857.  
 \*Zeitschr. f. afrikan. Sprachen. Bd. 1-3.
- [57630] **Norddeutsche Verlagsanstalt**  
 O. Goedel in Hannover:  
 1 Dorenwell, aus d. Leben Kaiser Wilhelms I. (Hannover 1887.)
- [57626] **Schmid & Francke Sort.** in Bern:  
 1 Scherr, menschl. Tragikomödie.
- [57628] **Georg Schlosser** in Godesberg:  
 D. höh. Mädchenschule u. i. Best. Be-  
 gleitschr. z. e. Pet. a. d. preuss. Min.
- [57627] **Ludwig Koch** in Goslar:  
 \*1 Petermanns geogr. Mitteilgn. Versch.  
 Jahrgänge.
- [57625] **Max Mencke** in Erlangen:  
 Heims, Seespek.  
 Wustmann, Leipzig durch 3 Jahrhunderte.  
 Noë, Alpenbuch. Kplt.  
 Kraepelin, Lehrb. d. Psychiatrie. 1893.
- [57624] **C. M. Ebell** in Zürich:  
 \*Gaucher, Pomologie: Aepfel. Brosch.
- [57620] **B. Seeber** in Florenz:  
 1 Müller, L., de re metrica poetarum  
 romanorum.  
 \*1 Flach, Geschichte der griech. Lyrik.  
 \*1 Bode, italien. Bildhauer der Renaiss.  
 1 Lieblein, Dict. de noms hiérog. en  
 ordre géneal. et alfab. publ. d'après  
 les monuments égypt. Christiania 1871.  
 1 Ribbeck, O., römische Dichter.
- [57451] **Hugo Bode** in Mähr. Schönberg:  
 Angebote direkt.  
 \*Hoffmann, Geschichte der Inquisition.

- [57601] **M. Saalman** in Berlin NW. 5:  
 \*Leuchs: Baden, Württemb., Elsass, Rhein-  
 preuss., Westfalen, Pommern, Sachs. Kgr.,  
 Sachsen Prov., Schlesien u. Thüringen  
 Neueste Aufl.
- [57534] **Rich. Bong, Filiale** in Leipzig:  
 Der Weltverkehr u. seine Mittel. 2 Bde.
- [56641] **Ch. Künzi-Locher** in Bern:  
 \*Hettner, Litteraturgeschichte d. 18. Jh.  
 Angebote gef. direkt.
- [57588] **Qu. Haslinger** in Linz a. d. D.:  
 \*Christ, Geschichte der griech. Litteratur.

## Kataloge.

### Bibliothek Boncampagni.

[57192]  
 Die **Versteigerung** der reichhaltigen  
**Bibliothek** des Fürsten **Boncampagni**,  
 umfassend wertvolle Bücher aller Zeiten und  
 Fächer, findet **Februar 1898** hier statt.  
 Der 1. Band des Kataloges gelangt **Ende**  
**Dezember** zur Ausgabe und kann durch  
 uns bezogen werden. Preis der 6 Bände des  
 Kataloges L. 12.50 plus Porto, die jedoch bei  
 Kauf in Abzug gebracht werden. Zur **ge-**  
**wissenhaften Besorgung von Auf-**  
**trägen** empfehlen sich

Rom. Loescher & Co.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

[57445] erbitten wir alle remissions-  
 berechtigten Exemplare von

#### Emil Frommel

ein Lebensbild von **G. Kayser**,  
 Pfarrer in Frankfurt a/M.

Nach dem 24. März 1898 müssen  
 wir die Annahme aller etwa noch  
 zurückkommenden Exemplare unter Be-  
 rufung auf diese dreimal erlassene An-  
 zeige, sowie § 33 der B.-O. verweigern.  
 Karlsruhe, den 22. Dezember 1897.

Evang. Schriftenverein.

[57589] Zurück erbitte ich umgehend alle  
 à cond. versandten Exemplare von

**Engler, Die Photographie** etc.

1 № 50 netto

Halle, 24. Dezember 1897. **Hugo Peter.**

[57558] Den Herren Sortimentern wäre ich  
 zu größtem Danke verpflichtet, wenn ich alle  
 remissionsberechtigten Exemplare von

#### Taschenkommerzsbuch

umgehend nach Leipzig oder Stuttgart  
 zurück erhalten könnte, da ich zur Erledigung  
 fester Bestellungen derselben dringend bedarf.  
 In einigen Wochen werde ich Ihnen  
 Näheres über die ebenfalls **neu bearbeitete**  
**14. Auflage** des Taschenkommerzsbuches mit-  
 teilen und Ihnen nach Erscheinen derselben  
 gerne wieder Exemplare à cond. in größerer  
 Anzahl zur Verfügung stellen.

Lahr, 27. Dezember 1897.

Moriz Schauenburg.

[57393] Zurück erbitte ich alle remissions-  
 berechtigten Exemplare von:

<b>Architecture moderne de Bar-</b>	# ord.
<b>celona. 1. Lfg.</b>	13.20
<b>Bender, Kunststickereien. Kplt.</b>	24.—
— do., einzelne Lieferungen à	6.—
<b>Chippendale, Rococomöbel.</b>	18.—
<b>D'Espouy, Architect. Einzelheiten</b>	
<b>d. Antike. Kplt.</b>	132.—
— do. 1. Halbband.	66.—
<b>Frankreichs histor. Bauten. Kplt.</b>	36.—
— — einzelne Lieferungen à	3.60
<b>Französische Skulpturen der Neu-</b>	
<b>zeit. Kplt.</b>	60.—
— — einzelne Lieferungen à	4.—
<b>Friling, Ideen f. Musterzeichner.</b>	
<b>1. Lfg. u. andere einzelne Lie-</b>	
<b>ferungen</b>	à 8.—
— <b>Moderne Flachornamente, ein-</b>	
<b>zelne Lieferungen der 1. Serie à</b>	8.—
<b>Hartel, Altäre</b>	32.—
<b>Huber, Rococo-Ornamente.</b>	8.—
<b>Joseph, Architecton. Meisterwerke</b>	
<b>2. Aufl.</b>	30.—
<b>Architekton. Meisterwerke. 1. Aufl.</b>	
<b>Kplt.</b>	30.—
— — 1. Lfg. u. andere einzelne	
<b>Lieferungen</b>	à 2.50
<b>Meisterwerke der franz. decorat</b>	
<b>Bildhauerei. Kplt.</b>	30.—
— do. 1. Lfg. u. andere einzelne	
<b>Lieferungen.</b>	à 5.—
<b>Meisterwerke der franz. Kunst-</b>	
<b>tischlerei. Kplt.</b>	30.—
— do. 1. Lfg. u. andere einzelne	
<b>Lieferungen.</b>	à 5.—
<b>Niedling, Kirchl. Tischler- u. Holz-</b>	
<b>bildhauer-Arbeiten. Kplt.</b>	40.—
— do. 1. Lfg. u. andere einzelne	
<b>Lieferungen.</b>	à 10.—
<b>Niedling, Altäre. Kplt.</b>	40.—
— do. 1. Lfg. u. andere einzelne	
<b>Lieferungen.</b>	à 10.—
<b>Palliser, American Cottage Homes.</b>	24.—
<b>Recueil d'architecture civile en</b>	
<b>France.</b>	20.—
<b>Uhde, Architekturformen d. klass.</b>	
<b>Alterthums.</b>	50.—

Von den vorgenannten Werken kann ich  
 nach dem 31. Januar 1898 Remittenden  
 nicht mehr annehmen.

Berlin, 22. Dezember 1897.

Bruno Seßling.

#### Umgehend zurück

[57500] erbitte

**Rosegger, Mein Weltleben**

(1.—8. Tausend)

brosch. 4 № ord., 3 № no.

Für Remission aller ohne Aussicht auf  
 Absatz lagernden Exemplare wäre ich sehr  
 dankbar, da mein Vorrat vollständig ver-  
 griffen ist.

Leipzig, den 23. Dezember 1897.

L. Staackmann.

**Umgehend zurück erbeten:**

**Bierbaum, Stilpe.** 2 № 70  $\text{§}$  netto

[57375] bis 15. Februar 1898.

Nach diesem Termin verweigern wir die Annahme.

Berlin. **Schuster & Löffler.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[57526] In meinem hiesigen Musikverlage wird am 1. Februar 1898 die Stellung des Expedienten frei. Dieselbe erfordert einen zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift und Sprachkenntnissen, der an sicheres Arbeiten gewöhnt und musikalisch gebildet ist.

Nur Bewerber, denen an einem dauernden Engagement gelegen ist und die bereits einen derartigen Posten in grösseren Firmen eingenommen haben, belieben sich an mich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und unter Beifügung ihrer Zeugnisse zu wenden.

Berlin W. 8. **Adolph Fürstner.**

[57541] Für mein Antiquariat suche ich einen tüchtigen, flott u. selbständig arbeitenden Gehilfen, der auch im Katalogisieren und in der Korrespondenz bewandert ist. Baldiger Eintritt erwünscht. Gefällige Angebote erbitte mit Angabe der Gehaltsansprüche und mit Photographie.

München, Arcostr. 1. **G. Hess.**

[57563] Einen gutempfohlenen jüngeren Gehilfen suchen wir zum 1. Januar 1898 und erbitten Angeb. mit Gehaltsansprüchen.

Stettin. **H. Dannenberg & Cie.**

[57225] Berl. Verlagsbuchhdlg. sucht sofort oder zum 1. Januar f. Exped. u. Buchhaltg. e. jüng. Buchhalter oder Buchhalterin mit schöner Handschrift. Bedingung: Kenntnis der einf. Buchführung u. d. Buchhandels. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. Refer. unter L. 57225 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[57453] Infolge plötzlicher schwerer Erkrankung meines neu engagierten Gehilfen ist der erste Sortimenteposten zum 1. Januar 1898 frei geworden. Gehalt 125  $\text{M}$ . Litteraturkundige Herren, die gewandt im Verkehr mit dem besseren Publikum und an ein flottes und selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, bitte ich, Referenzen und Zeugnisabschriften mit Photographie direkt einzusenden. Stellung dauernd.

Kattowitz, 23. Dezember 1897.

**G. Siwinna,**  
Buch- u. Kunsthandlung.

[57605] Jg. geb. Buchdrucker oder Buchbändler, zuverlässig in allen schriftl. Arbeiten und als Korrektor, befähigt zur Redaktionshilfe u. Vertretung des Prinz., für d. Kontor einer Buchdruckerei mit Zeitungsverlag der Prov. Hannover gesucht. Angenehme und event. Vertrauens- und Lebensstellung für Herren von solidem, lebensw. Wesen und guten Fähigkeiten. Kenntnis der plattdeutschen Sprache erforderlich. Angeb. u.  $\text{§}$  57605 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[57564] Jüngerer Gehilfe z. mögl. sofort. Antritt gesucht. Briefe m. Zeugn.-Abschr. an Erlangen, 24. Dezember 1897.

**Theodor Krische,** Univ.-Buchhandlung.

[57508] Für mein Sortiment suche ich zu sofortigem Eintritt einen fleißigen, gut empfohlenen jungen Gehilfen. Angebote erbitte direkt mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.

Karlsruhe, 23. Dezember 1897.

**Jul Vind** (vorm. O. Remnich).

[57468] Zum 1. Januar oder früher suche ich einen energischen Verlagsgehilfen, der befähigt ist, den Ladenverkehr einer Spezialbuchhandlung als Nebenarbeit zu erledigen, und ausserdem in der Korrespondenz gewandt ist. Herren, die im Musikalienhandel gearbeitet haben und mit der heiteren Vokal-Musiklitteratur vertraut sind, erhalten den Vorzug. Gute Handschrift Bedingung.

Gefl. Angebote unter Theater 3422 an **Eduard Schmidt** in Leipzig.

[56071] Zum 1. Januar kann ein jüngerer Gehilfe bei mir eintreten. Herren, die in einer Universitätsstadt gelernt haben, erhalten den Vorzug. Meldungen erbitte schriftlich mit Angabe der Gehaltsansprüche.

Berlin. **W. Weber.**

[57352] Sofort gesucht Volontär, der möglichst ausgebildet hat, oder gewetzter junger Mann zwecks weiterer Ausbildung im Sortiment. Bitte Bild beizufügen. Angebote unter O. K.  $\text{§}$  57352 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\text{§}$  pro Zeile.

[57481] Einer meiner früheren Zöglinge, der nach beendeter Lehrzeit 2 1/2 Jahre im Auslande zur vollen Zufriedenheit seines Chefs arbeitete, sucht bei bescheidenen Ansprüchen zu baldigem Antritt Stellung in Leipzig. Derselbe besitzt Gymnasialbildung und ist militärfrei. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **Heinrich Matthes.**

[57302] Tücht. i. Berl. u. Sort. durchaus erfahrener, repräsentationsfäh. u. selbständ. arb. Buchh., 28 Jahre alt, ev., sucht dauernde mögl. selbst. Stellung, am liebsten i. Buch- od. Zeit.-Berl. od. als Leiter ein. Filiale. Bevorzugt Berlin oder Mark. Eintritt 1. April, ev. früher.

Angebote unter Chiffre R. T.  $\text{§}$  6 durch Herrn **F. Volkmann** in Leipzig erbeten.

[57638] Tüchtiger Sortimenter, verheiratet, von hervorragender Energie u. Initiative, im Besitz guter Zeugnisse erster Firmen, Anfang 30er Jahre, sucht sofort oder später Geschäftsführerposten oder Vertrauensstellung, die sich als Lebensstellung gestalten könnte. Betr. arbeitete in einem ersten Sortiment einer Residenzstadt und ist mit den großstädtischen Verhältnissen vertraut. Angebote von Sachsen, Thüringen u. Schlesien bevorzugt. — Gefl. Angeb. u. M. W.  $\text{§}$  57638 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

**Vermischte Anzeigen.**

**für neue Zweifarbmascchine**

[38671] in einer größeren Buchdruckerei Leipzigs, die ein Papierformat von 68:108 cm druckt, wird noch Beschäftigung in größeren Auflagen gesucht. Billigste Berechnung zugesichert. Angebote unter V. S. 1234 an **Adolf Woffe** in Leipzig erbeten.

**Nils Pehrsson in Leipzig—Paris.**

[51003] Soeben erschien:

**Verzeichnis der wichtigsten französischen Zeitschriften für 1898.**

Ausgabe für Buchhändler und das Publikum getrennt.  
Bitte gef. gratis zu verlangen.

**Gleichzeitig bitte ich die Abonnements der ausländischen Zeitschriften für 1898**

rechtzeitig zu erneuern, damit in der Zusendung der Fortsetzung keine Unterbrechung eintritt.

Hochachtungsvoll

**Nils Pehrsson.**

[57603] **An die Herren Verleger.**

Vom 1. Januar 1898 bitte ich **unverlangte Neuigkeits-Sendungen zu unterlassen.** Meine Kommissionäre sind beauftragt, alle Sendungen zurückzuweisen, die nicht meinen Verlangzetteln bzw. das Datum desselben tragen.

Unsere Institute sind überwiegend in czech. Händen, wo keine Förderung des deutschen Erzeugnisses zu erwarten ist. Prag sinkt immer mehr als deutsche Kulturstätte.

Hochachtungsvoll

Prag, Dezember 1897.  
Grosse Karls-gasse No. 30.

**Fried. Ehrlich's Buchhandlung.**

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.**

[1693] **Limited,**  
London, Paternoster House,  
Charing Cross Road, W. C.,  
T.-A. Columnae London,  
empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

**Englischem Sortiment und Antiquariat.**

Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.  
Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.  
Kommissionär: K. F. Koehler.

[3811]

**Loescher & Co. in Rom**

empfehlen sich zur prompten Besorgung von  
**ital. Sortiment, Antiquariat,**  
**Zeitschriften, Photographieen, Karten**  
**etc. etc.,**

bitten um frühzeitige Bekanntgabe aller wichtigen Publikationen, möglichst vor der allgemeinen Versendung, und übernehmen alleinige Auslieferungslager für Italien, ersuchen die Herren Antiquare um direkte Einsendung aller Kataloge, deren gewissenhafte Verteilung zugesichert wird.

Alle Bestellungen und Anfragen werden, wenn irgend möglich, noch am selben Tage erledigt.

**Römmler & Jonas,**

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.  
**Grösste und leistungsfähigste**  
**Kunstanstalt für Lichtdruck**  
**Dresden.**

Vor 17 Jahren von B. Brigl begründet.

[48410]

Für die Gebildeten aller Stände.

Die

# Tägliche Rundschau

ist eine der gelesensten und verbreitetsten Zeitungen  
Deutschlands und des Auslandes.

Ihre Abonnenten gehören dem gebildetsten und kaufkräftigsten  
Publikum an.

Wirksamste Zeitung (wie häufig anerkannt) für Bücheranzeigen.

Preis pro Zeile 40 s, 30 s netto.

Verlag der Täglichen Rundschau,  
Berlin SW., Zimmerstr. 7.

Die wöchentlich unter Mitwirkung erster Kräfte herausgegebene „Volkswirth-  
schaftliche Beilage“ nimmt im Inseratenteil ausschließlich Bücheranzeigen auf.

## Adressbücher

aller Länder, Städte und Branchen  
[45751] liefern schnellstens

Schulze & Co., Leipzig,  
Centralstelle f. Adressbücher u. Adresswesen.  
[57501] Ich suche zur Abschätzung und Wert-  
berechnung meines Geschäfts (Druckereibe-  
trieb u. Verlagsbuchhandlung) einen Taxator.  
Angebote unter H. R. # 57501 an die Ge-  
schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[57637]

## Clichés

für eine holländ. illustrierte Zeitschrift zu  
leihen gesucht. Anerbietungen erbeten.

J. M. Bredée, Verlag, Rotterdam.

## Schwedisches Sortiment

[29827] liefert billig und schnell  
C. E. Fritze'sche Hofbuchhdlg.  
in Stockholm.

G. BROGI'S Nachf. in Neapel  
Negenborn & Bokwinkel  
— Kunsthandlung. —  
Grösstes Photographieen-Lager Italiens  
[56379] in besten Ausgaben.  
Photographieen d. Mittelmeer-Länder.  
— Neue Kollektion von Sizilien.

## [8635] Kölnische Zeitung.

= Tägliche Ausgabe, =  
Insertionsgebühren pro Colonelzeile oder  
deren Raum 40 s, sogen. Reklamen pro Zeile  
1 M 50 s.

= Wochen-Ausgabe. =  
Insertionsgebühren pro Colonelzeile 25 s.  
Bestere, nur für das Ausland bestimmt,  
ist über den ganzen Erdfreis verbreitet und  
besonders in den Kolonien die gelesenste  
deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von  
Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz  
besondere Aufmerksamkeit und stellt die Be-  
träge denjenigen Handlungen, welche offenes  
Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

## Buchhändler-Strazzen-Papiere

[1692] Journal-Kontinuations-Listen, Aus-  
lieferungs- u. Kassenbücher-Formulare in den  
praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten  
Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl.  
Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

## Familiennachrichten.

[57572] Die Geburt eines kräftigen Knaben  
zeigen an

Dessau, 25. Dezember 1897.

Paul Baumann und Frau Martha  
geb. Illing.

## Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9695. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 9697. — Zur Frage der Gehilfenprüfung im Buch-  
handel. III. S. 9697. — Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 9700. — Kleine Mitteilungen. S. 9701. — Anzeigenblatt. S. 9701—9722.

Abt in Baffau 9719.	DuMont-Schauberg 9722.	Beh in Mü. 9721.	Böfler in Dr. 9719.	Sauerländer & Co. in Karau	Tauchnitz, H., 9709.
Aberholz 9707.	Ebell in Jür. 9720.	Gehling 9720.	Doescher & Co. 9720. 9721.	9718.	Teubner in Düff. 9719.
Alt in Jett. a. M. 9718.	Eggers & Co. 9715.	Heuß in Wiesb. 9718.	Löwensohn in Jürth 9717.	Schauenburg in Lohr 9720.	Zwietmeyer, K., in Le. 9716.
Antiqu., Rhein., 9719.	Eggtmann & Cie. 9718.	Hiensch 9701.	Lucas in Eldersf. 9707.	Scheurle's Sort. 9717.	Zehagen & Kf. 9707.
Antiqu., Stand., 9719.	Ehrhardt in Warb. 9719.	Hiersemann 9716.	Masse in Oppeln 9718.	Schlosser in Godesb. 9720.	Berl. d. Alphonius-Buchh.
Asher & Co. 9719. 9720.	Ehrlich in Prag 9721.	Hildebrandt in Brln. 9715.	Matthes in Le. 9721.	Schmale in Erler 9717.	in Mü. 9706.
Auer in Donauw. 9717.	Eisenbrath 9719.	Hirsch in Mü. 9706.	Mende in Erl. 9720.	Schmid & Franke 9720.	Berl. d. Ev.-Luth. Mission
Bach in Weimar 9719.	Fahbender 9719.	Hirschwald'sche Buchh. in	Möller in Brln. 9701.	Schmidt, G., in Le. 9721.	in Le. 9701.
Bachhold in Jett. a. M. 9712.	Fock 9719.	Brln. 9718.	Möller in Le. 9721.	Schneider in Düff. 9719.	Berl. d. Täg. Rundschau
Bed in Ferd. 9702.	Freiesleben's Nachf. 9718.	Hirt, J., in Brsl. 9701.	Mueller & Co. 9719.	Schönung, J., in Bad. 9719.	9722.
Bed, J., in Wien 9719.	Fried in Wien 9718.	Hirth's Kstverl. in Mü. 9715.	Muse in Le. 9719.	Schreiber in Ehl. 9703	Verlags-Anst., Dtsche., in
Bedt in Brln. 9714.	Freie in Stockh. 9722.	Hobeda in Le. 9702.	Rordin & J. 9718.	Schriftenverein, Ev., in	Stn. 9710. 9711.
Behrendt in Bonn 9719.	Härtner in Brln. 9721.	Hoffmann, K., in Le. 9702.	Rutt 9718.	Karlstr. 9720.	Verlagsanst. u. Druckerei
Bioem 9702 (2).	Hahmann in Pa. 9715.	9722.	Barter & Co. 9718.	Schulze & Co. in Le. 9722.	K.-G. in Ga. 9708.
Bode in M.-Schönb. 9720.	Hebel in Br.-L. 9718.	Jolowicz 9717. 9719.	Paul, Trench, Trübner & Co.	Schulze & L. 9721.	Verlagsanst., Norddtsche., in
Bong Jil. in Le. 9720.	Geering 9718.	Kahle in Brand. 9702.	9721.	Seeber 9720.	Hannov. 9720.
Bouillon & B. 9719.	Gesellschaft f. graph. Industrie	Keller in Eibf. 9719.	Bedrosian in Le. 9721.	Seehagen's Berl. 9703.	Wieweg & S. 9716.
Bredée 9722.	in Wien 9718.	Knapp 9704. 9705.	Reichte in Glauch. 9716.	Siegismund, K., in Brln.	Goldmann & J. 9719.
Brogli's Nachf. 9722.	Gläser in Thorn 9715.	Koch in Gosl. 9720.	Peter in Halle 9720.	9701.	Goldmar 9721.
Buchholz in Mü. 9719.	Goar, J. St., 9718.	Krische 9721.	Prager, R. L., in Brln. 9720.	Sivinna 9721.	Wagner in Junsbr. 9718.
Cohen in Bonn 9708.	Grevel & Co. 9718.	Künzi-Locher 9720.	Reichmann in Wien 9719.	Spamer in Le. 9719.	Weber, W., in Brln. 9721.
Corbes 9719.	Gröpius'sche Buchh. in Brln.	Kytta 9715.	Rébat, L., in Budap. 9718.	Speyer & B. 9720.	Weigel, D., in Le. 9719.
Dannenberg & Cie. 9721.	9715.	Lang in Most. 9717.	Rider in St. B. 9707.	Spirgatis 9715.	Weller in Bau. 9716.
Deuerlich in Ödt. 9718.	GroßNachf. in Mü. 9715. 9719.	Lehmann, P., in Brln. 9717.	Rijel & Co. 9708. 9709.	Springer in Brln. 9702	Welter in Paris 9716.
Deutsche in Wien 9718.	Dastinger 9720.	Lehmstedt 9719.	Romá in Barcel. 9716.	Staadmann 9720.	Williams & R. 9718.
Dieterich's Sort. in Ödt. 9715.	Heines' Berl. in Brln. 9709.	Levi in Stn. 9719.	Römmler & J. 9721.	Stahl in Reg. 9719.	Winter in Bre. 9719.
Dieterich'sche Verlbh. in Le.	Hendell & Co. 9708.	Liefegang's Verlbh. in Düff.	Rosner 9716.	Staub 9702.	
9717.	Hermann in Paris 9715.	9708.	Rüttger in Cassel 9719.	Strube in Eutin 9719.	
	Herold & W. 9719.	Rind in Karlsr. 9721.	Saalmann 9720.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vereines der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann  
Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.